

Jahresbericht 2018









































Redaktion: Flurina Hoffmann, Svetlana Strobel (SAKK)

Gestaltung: Casalini Werbeagentur AG Übersetzung: BMP Translations AG

Illustration: Rahel Meyer, Grafik & Illustration

Druck: Schneider AG

Der Jahresbericht 2018 ist auf unserer Webseite sakk.ch publiziert.

Um die Lesbarkeit des Texts zu erhöhen, wird in diesem Bericht teilweise nur die männliche Form benutzt (z.B. Arzt, Patient), die aber sowohl die männliche als auch die weibliche Person beinhaltet.

Kontaktadresse

Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Klinische Krebsforschung SAKK SAKK Koordinationszentrum Effingerstrasse 33 3008 Bern Tel. +41 31 389 91 91

Fax +41 31 508 41 42 sakk.ch / info@sakk.ch

Vorwort	4
SAKK Rückblick 2018	6
Highlights der SAKK Forschungsgruppen	10
Projektgruppe Brustkrebs	10
Projektgruppe Gastrointestinale Tumoren	10
Projektgruppe Leukämie	11
Projektgruppe Lungenkrebs	12
Projektgruppe Lymphom	15
Projektgruppe Neue Antikrebsbehandlungen	16
Projektgruppe Urogenitale Tumoren	18
Arbeitsgruppe Immuno-Onkologie	19
Arbeitsgruppe Kopf- und Halskrebs	19
Arbeitsgruppe Molekulare Onkologie	20
Arbeitsgruppe Sarkome	22
Arbeitsgruppe unterstützende und palliative Versorgung bei Krebs	22
Arbeitsgruppe ZNS-Tumoren	23
Sektion Pathologie	24
Sektion Radioonkologie	24
Studienaktivität, Zusammenarbeit mit Behörden und Qualitätssicherung	26
Fundraising und Kommunikation	28
Finanzen/IT/Personal	30
Organigramm	36
SAKK Vorstand	38
Dank	39
Anhang	40
Studien 2018	40
Patientenzahlen pro Indikation und Zentrum	48
Publikationen SAKK und Kooperative Gruppen 2018	50
Publikationen von SAKK Studien (ohne kooperative Gruppen)	57





Prof. Dr. med. Roger von Moos SAKK Präsident



Prof. Dr. med. Viviane Hess SAKK Vizepräsidentin



Dr. Peter Durrer SAKK CEO ad interim

Liebe Leserinnen und Leser, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen

Die 20 Zentren der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Klinische Krebsforschung (SAKK) zeigten im Jahr 2018, wie stark das Netzwerk der klinischen Forschung in der Schweiz geworden ist. Insgesamt wurden mehr als 1'500 Patientinnen und Patienten in SAKK Studien rekrutiert, so viele wie noch nie in der über 50-jährigen Geschichte der SAKK.

Mit Unterstützung der Krebsliga Schweiz wurde zudem das Projekt «Regionale Netzwerke» gestartet. Mit diesem Projekt soll Patientinnen und Patienten in kleineren Spitälern und Praxen die Möglichkeit gegeben werden an klinischen Studien teilzunehmen. Es geht also darum, die Innovation noch näher an die Patientinnen und Patienten zu bringen. Insgesamt konnten 7 regionale Initiativen unterstützt werden: Centre Hospitalier Universitaire Vaudois, Hôpital du Valais Sion, Hôpital Fribourgeois, Solothurner Spitäler AG, Kantonsspital St. Gallen, Kantonsspital Winterthur, Kantonsspital Luzern.

Ebenso wurde 2018 die Young Oncology Academy erfolgreich fortgesetzt. Diese Initiative unter Leitung von Prof. Dr. med. Miklos Pless ging nunmehr ins 3. Jahr. Insgesamt 17 Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten bereits von diesem Angebot profitieren und haben nun die Möglichkeit, als Prüfärzte ihre weitere akademische Laufbahn im Netzwerk der SAKK fortzuführen.

Strategiekonform konnten einerseits deutlich mehr frühe Studien (Phase I) eröffnet werden, auf der anderen Seite gelang es auch im Bereich der Phase III grosse Studien zu planen (SAKK 09/18), zu aktivieren (SAKK 23/16 – TAXIS) oder fortzusetzen (SAKK 41/13; SAKK 96/12; SAKK 41/14). Der Umbau des Studienportfolios ist somit auf gutem Weg.

Die vom SAKK Vorstand beschlossene Strategie des Wachstums konnte auch operativ umgesetzt werden. Ein besonderer Dank hierfür gebührt dem Koordinationszentrum und dem im Herbst zurückgetretenen CEO Dr. Peter Brauchli. Mit dem unermüdlichen Engagement und Einsatz aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnte ein erfolgreicher Weg in die Zukunft beschritten werden.

In einem sich stetig und immer rascher ändernden Umfeld ist die SAKK gut aufgestellt: die Bereitschaft und der Wille, sich im dynamischen Umfeld der Krebsforschung weiter zu entwickeln und anzupassen tragen entscheidend dazu bei. Mit dieser Flexibilität und unter Beibehaltung von Qualität und Zuverlässigkeit schreiten wir zuversichtlich in die Zukunft.

Prof. Dr. med. Roger von Moos SAKK Präsident

med. n Moos ssident

SAKK Vizepräsidentin

Prof. Dr. med.

Viviane Hess

D

Peter Durrer,

SAKK CEO ad interim



Juni

SAKK am 2018 ASCO Annual Meeting

Das jährliche Treffen der American Society of Clinical Oncology ASCO fand vom 1. bis 5. Juni in Chicago statt. Sechs Abstracts von SAKK Studien sind 2018 für die Poster Sessions akzeptiert worden:

- Gastrointestinale Tumoren (SAKK 41/14: Prof. Dr. V. Hess);
- Neue Antikrebsbehandlungen (SAKK 67/15: Prof. Dr. M. Jörger);
- Lungenkrebs (SAKK 16/14:
 PD Dr. M. Früh/PD Dr. S. Rothschild);
- Prostatakrebs (SAKK 08/16:
 PD Dr. R. Cathomas/Dr. C. Rothermundt)

SAKK Sommer-Halbjahresversammlung

Vom 27.-29. Juni 2018 fand die SAKK Sommer-Halbjahresversammlung erstmals im Rahmen des Swiss Oncology and Hematology Congress (SOHC) im Technopark in Zürich statt. Diese neue Fortbildungsveranstaltung wurde von der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Onkologie (SGMO), der Schweizerischen Gesellschaft für Hämatologie (SGH) und der SAKK ins Leben gerufen. Vier weitere Fachgesellschaften (u.a. SPOG, SRO, Nationale Strategie gegen Krebs) schlossen sich der Initiative an. Der SOHC bietet auf nationaler Basis eine Plattform für Wissensaustausch, Kontaktpflege und die Definition neuer Forschungsprojekte. Der Kongress war ein Erfolg: rund 1000 Personen nahmen teil und besuchten die verschiedenen Veranstaltungen.



Swiss PostASCO

Der 12. Swiss PostASCO fand am 27. Juni statt. Die beliebte Veranstaltung profitiert von der Integration in den SOHC: rund 130 Ärzte und Vertreter der Sponsoren nahmen an der Vortragsreihe teil. Wiederum präsentierten Spezialisten die wichtigsten Forschungsergebnisse der ASCO-Jahrestagung und diskutierten die Implikationen neuer Behandlungsstandards im Praxisalltag.

SAKK/Dr. Paul Janssen Fellowship 2018

Das mit CHF 30'000 dotierte SAKK/Dr. Paul Janssen Fellowship geht im Jahr 2018 an Dr. med. et Dr. phil. Matyas Ecsedi-Waibel vom Universitätsspital Basel. Mit dem Ausbildungsstipendium wird Dr. Matyas Ecsedi-Waibel am Fred Hutchinson Cancer Research Center (FHCRC) in Seattle (USA) eine klinische Weiterbildung auf dem Gebiet der zellulären Immuntherapie mit genmanipulierten T-Zellen absolvieren. Die Auszeichnung wurde ihm von Prof. Dr. med. Viviane Hess, Vizepräsidentin SAKK, und Dr. Holger Bartz, Director Medical Affairs & Compliance beim Janssen Alpine Cluster, übergeben.



September

Cancer Care Day

Zum ersten Mal wurde am 14. September 2018 der Cancer Care Day in Zusammenarbeit mit Inartis Network durchgeführt. Die eintägige Veranstaltung hatte zum Ziel, den Wissensaustausch zwischen Spezialisten aus Technik, Medizin, Forschung und Entwicklung zu fördern. In den verschiedenen Referaten der Gesundheits- und Innovationsspezialisten wurden die neuesten Trends und Möglichkeiten für interdisziplinäre und branchenübergreifende Forschungsprojekte aufgezeigt. Von Seiten SAKK präsentierte Prof. Dr. med. Markus Jörger den innovativen Charakter der SAKK Phase-I-Studien.

Orphan Malignancies Seminar

Bereits zum 6. Mal wurde am 6. September 2018 dieses Weiterbildungsseminar zum Thema «Klinische Herausforderungen bei seltenen Mamma- und Prostatakarzinom-Subtypen» unter der wissenschaftlichen Leitung von PD Dr. med. Richard Cathomas und Prof. Dr. med. Frank Stenner durchgeführt. Mittels Referaten und Fallbesprechungen gab die Fortbildungsveranstaltung Einblick in das komplexe Gebiet seltener Krebserkrankungen.

Race for Life

Zum 3. Mal nahm die SAKK am 9. September 2018 mit einem sportlichen Team am Benefiz-Marathon «Race for Life» in Bern teil. Das SAKK Team bestand aus Dr. Peter Brauchli, Dr. Peter Durrer, Dr. Charlotte Maddox und Dr. Volker Timme. Insgesamt nahmen 580 Fahrerinnen und Fahrer teil, sie fuhren total 1'715 Runden, 23'180 Kilometer und erkletterten 562'990 Höhenmeter. Über eine Viertel Million Franken kamen dadurch für krebskranke Menschen zusammen.



November

SAKK Winter-Halbjahresversammlung

Die Winter-Halbjahresversammlung der SAKK fand wie üblich im Hotel Marriott in Zürich vom 22.–23. November 2018 statt. Mehr als 600 Teilnehmer besuchten die Sitzungen unserer Projekt- und Arbeitsgruppen, Sektionen und Netzwerke, um laufende Studien zu besprechen und neue Forschungsprojekte zu diskutieren.

Publikumsanlass zum Thema Lungenkrebsforschung

Der SAKK Patientenrat organisierte zum 3. Mal eine Publikumsveranstaltung im Rahmen der SAKK Halbjahresversammlung. An der Veranstaltung referierten renommierte Fachpersonen aus der Onkologie zum Thema «Lungenkrebs», u. a. PD Dr. med. Martin Früh, Prof. Dr. med. Oliver Gautschi, Prof. Dr. med. Walter Weder, Prof. Dr. med. Manuela Eicher. Moderiert wurde der Anlass von Dr. Peter Durrer.

Young Oncology Academy

An der SAKK Winter-Halbjahresversammlung hielten die Absolventinnen und Absolventen der Young Oncology Academy (YOA) 2018 im Rahmen des Post ESMO/EHA/ESTRO Symposiums ihre Schlusspräsentationen vor einem Expertenpublikum und brachten

so das einjährige YOA-Programm zu einem erfolgreichen Abschluss. Nach der Einleitung durch den Präsidenten der Fakultät, Prof. Dr. med. Miklos Pless, stellten die jeweiligen Mentorinnen und Mentoren kurz ihren Mentee vor und überliessen ihnen dann die Bühne für ihren Vortrag.



Preisverleihungen

SAKK/Astellas GU-Oncology Award

Der SAKK/Astellas GU-Oncology Award 2018 geht an Dr. med. David Christian Müller vom Universitätsspital Basel. Dr. Müller erhält den mit CHF 30'000 dotierten Preis für seine bemerkenswerte wissenschaftliche Arbeit mit dem Titel «Donor-derived, metastatic urothelial cancer after kidney transplantation associated with a potentially oncogenic BK polyomavirus».



GIST-Preis

Der Verein zur Unterstützung von Betroffenen mit gastrointestinalen Stromatumoren, die GIST-Gruppe Schweiz, hat zum neunten Mal den Wissenschaftspreis verliehen. Der mit 10'000 Franken dotierte GIST-Preis 2018 geht an Dr. med. Michael Montemurro für seine Arbeit über «Long-term outcome of dasatinib first-line treatment in GIST: A multicenter two-stage phase II trial SAKK 56/07».





Candy Heberlein Award 2018

Auch dieses Jahr wurde der mit CHF 50'000 dotierte Candy Heberlein Preis im Rahmen der SAKK Halbjahresversammlung vergeben. Prämiert wurden zwei Projekte, die mit je CHF 25'000 unterstützt werden: Dr. med. Alexandre Theocharides für sein Projekt mit dem Titel: «Pharmacoscopy-guided treatment in relapsed/refractory acute myeloid leukemia» und Prof. Dr. med. Gabriela Bärlocher für ihr Projekt mit dem Titel: «Modulation of Telomere Biology to increase the expansion of Hematopoietic Stem and Progenitor Cells ex vivo for potent and efficient Stem Cell Transplantation».



Prix Galien Suisse

Der Prix Galien Suisse, dessen Preisverleihung im November 2018 an der SAKK Halbjahresversammlung stattfand, geht in der Kategorie «Cancer» an das Medikament Opdivo® (Nivolumab) der Firma Bristol-Myers Squibb (BMS). Mit dem Prix Galien wird seit mehr als 40 Jahren und mittlerweile in einer ganzen Reihe von Ländern das innovativste pharmakologische Produkt ausgezeichnet.

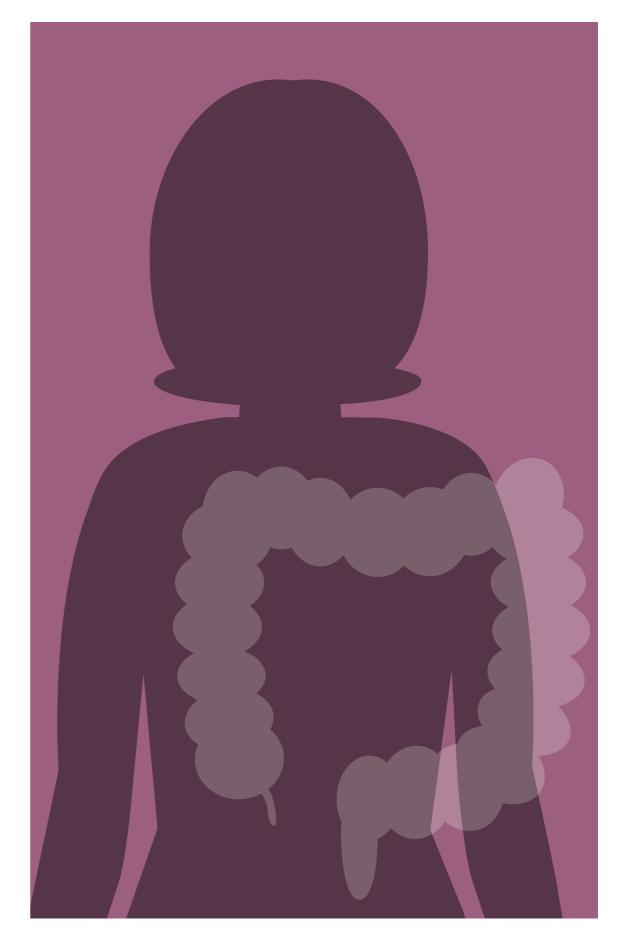


Projekt «Regionale Netzwerke»

Die SAKK hat mit finanzieller Unterstützung der Krebsliga Schweiz das Projekt «regionale Netzwerke» gestartet, damit künftig auch Patientinnen und Patienten, die in regionalen Krankenhäusern behandelt werden, an klinischen Studien teilnehmen können.

Das Projekt will in den Jahren 2019 bis 2020 kleinere Krankenhäuser mit den bereits etablierten SAKK Zentren in ihrer Region vernetzen. So werden etwa die Spitäler in Flawil, Rorschach, Grabs, Herisau, Linth, Wil und Wattwil mit dem Kantonsspital St. Gallen zusammenarbeiten – oder die Clinique de Genolier mit dem Centre Hospitalier Universitaire Vaudois in Lausanne.

Die Bildung von regionalen Netzwerken soll es ermöglichen, dass in Zukunft mehr Patientinnen und Patienten in klinische Studien einbezogen werden können. Die SAKK verspricht sich davon auch eine grössere Zugangsgerechtigkeit, da dadurch Patienten, die weit weg von grossen Spitalzentren wohnen, der Zugang zu klinischer Forschung ermöglicht wird. Auch ist die Behandlung in klinischen Netzwerken heute mehr und mehr Bestandteil der integrierten Versorgung in unserem Gesundheitssystem.





Projektgruppe Brustkrebs

Präsident: Dr. med. Andreas Müller, Kantonsspital Winterthur

Im Jahr 2018 war die Aktivierung der **TAXIS-Studie** (**SAKK 23/16**), einer grossen randomisierten Phase-III-Studie mit 1500 Patientinnen, ein grosses Highlight für unsere Gruppe. Die Studie soll die Frage beantworten, ob ein reduzierter operativer Eingriff («Tailored Axillary Surgery») bei klinisch nodal-positivem Brustkrebs gegenüber der konventionellen Axilladissektion (beide gefolgt von Strahlentherapie) nicht unterlegen ist und gleichzeitig die Morbidität senkt. Diese von der SAKK geleitete Studie wird unterstützt durch International Breast Cancer Study Group (IBCSG), Austrian Breast and Colorectal Cancer Study Group (ABCSG) und grosse ungarische Zentren.

Neben Studien zu herkömmlichen Krebsmedikamenten (sowohl eigene SAKK Studien als auch Studien mit kooperativen Gruppen wie IBCSG und Breast International Group (BIG)) liegt ein Schwerpunkt unserer Gruppe auf «Out-of-the-Box»-Studien, mit denen wir die Wirksamkeit medizinischer und nichtmedizinischer Eingriffe zur Verringerung der Belastung durch Nebenwirkungen von Krebstherapien bei Brustkrebspatientinnen untersuchen. 2018 haben wir die WISE-Studie (SAKK 95/17) entwickelt, in der die Wirkung eines 24-wöchigen Bewegungsprogramms (überwacht durch ein Tracking-Gerät) auf Aromatase-Inhibitor-induzierte Arthralgie untersucht wird. Die Studie wird Anfang 2019 aktiviert.

2018 rekrutierte unsere Gruppe insgesamt 276 Patientinnen (davon 188 für unsere eigenen SAKK Studien und 88 für gruppenübergreifende Studien) und damit etwas mehr Patientinnen als 2017 (253 Patientinnen). Erneut wurde die grosse Mehrheit der Patientinnen (268) in Interventionsstudien eingeschlossen. In diesem Jahr haben insgesamt 39 Schweizer Zentren unsere Studien unterstützt.

Für 2019 erwarten wir ähnliche Rekrutierungszahlen: Die Schliessung der **PALLAS-Studie**, die auch 2018 viele Patientinnen rekrutierte, wird voraussichtlich durch steigende Patientinnenzahlen in der

TAXIS-Studie kompensiert, die derzeit anläuft. Die **REDUSE-Studie** (**SAKK 96/12**) wird weiterhin erheblich zu unserem Leistungsausweis beitragen. 2018 sind 15 Publikationen zu Studien, an denen wir beteiligt waren, mit Autoren aus unserer Gruppe in Peer-Review-Journalen erschienen.

Projektgruppe Gastrointestinale Tumoren

Präsident: PD Dr. med. Dr. phil. Andreas Wicki, Kantonsspital Baselland und Universitätsspital Basel Vizepräsident: Dr. med. Alexander Siebenhüner, UniversitätsSpital Zürich

Im Jahr 2018 hat die SAKK Projektgruppe für Gastrointestinale Tumoren (SAKK PG GI) 69 Patientinnen und Patienten in Studien rekrutiert. Die Zahlen liegen im Bereich des Vorjahres. Zwei Studien der SAKK PG GI haben das Potenzial, neue Therapiestandards zu setzen:

- Die Studie SAKK 41/13 (U. Güller et al.) untersucht den Nutzen von Aspirin in der Adjuvanz bei Pl3K-mutierten kolorektalen Karzinomen. Im Vergleich zu internationalen Studien mit derselben Fragestellung hat die SAKK 41/13 aktuell am meisten Patienten rekrutiert. Diesen Vorsprung gilt es nun zu halten. Zu diesem Zweck sind über einen Änderungsantrag im Protokoll weitere Zentren in Europa aktiviert worden.
- Die Studie **Prodige 32** (Th. Ruhstaller et al.) untersucht den Stellenwert eines chirurgischen Eingriffs gegenüber aktiver Kontrolle bei Patienten mit kompletter Remission nach Radio-Chemotherapie eines Ösophaguskarzinoms. Prodige 32 ist die Folgestudie der SAKK 75/08, die 2018 in Annals of Oncology publiziert wurde.

Weitere Studien laufen zurzeit erfolgreich im SAKK Netzwerk: Die **SAKK 41/14** Studie (V. Hess et al.) stellt die Frage nach dem Nutzen einer sportlichen Betätigung bei Patienten mit metastasiertem Dickdarmkrebs. Die Einschlusskriterien wurden letztes Jahr noch breiter gefasst, sodass sich diese Studie für ein breites Patientenkollektiv eignet. Die Studie rekrutiert auch in Österreich.

Bei der Phase I der **SAKK 41/16** Studie läuft zurzeit noch die Phase der Dosis-Eskalation. Sobald die maximal tolerierte Dosierung für die kombinierte Radio-Regorafenib-Therapie beim Rektumkarzinom bestimmt werden konnte, wird die Kohorte mit erhöhter Dosierung mit 13 Patienten durchgeführt werden.

Hingegen musste die SAKK PG GI 2018 die PROS-PECT Studie schliessen, welche von der Alliance-Studiengruppe geleitet wird. Einerseits war der Patienteneinschluss in der Schweiz (zu) niedrig, anderseits gibt es in der Alliance Pipeline keine geeignete Folgestudie im GI-Bereich, sodass wir uns zu diesem Schritt entscheiden mussten.

Letztes Jahr wurden zudem die Verhandlungen zur neuen **DANTE Studie** abgeschlossen. Die SAKK PG GI wird die Studie zusammen mit der Arbeitsgemeinschaft Internistische Onkologie in der Deutschen Krebsgesellschaft (AIO) 2019 aktivieren. DANTE untersucht den Einsatz einer Immuntherapie im perioperativen Setting beim Magenkarzinom und hat ebenfalls das Potential, einen neuen Therapiestandard zu setzen.

2018 hat die SAKK PG GI acht Originalartikel zu klinischen Studien publiziert. Neben der bereits oben erwähnten Studie SAKK 75/08 ist hier besonders die Sekundäranalyse der SAKK 60/00 bzw. PETACC-3 zu nennen, welche von der Gruppe um Dr. med. Anna Wagner und Prof. Dr. med. Arnaud Roth in JAMA Oncology veröffentlicht werden konnte.

Projektgruppe Leukämie

Präsident: PD Dr. med. Georg Stüssi,
Onkologisches Institut der Italienischen Schweiz (IOSI)
Ab 1.2.2019: Prof. Dr. med. Thomas Pabst, Inselspital Bern

Für die SAKK Projektgruppe Leukämie (SAKK PG LEUK) war 2018 ein Jahr des Übergangs. Ende 2017 und Anfang 2018 wurde eine ganze Reihe von Studien geschlossen, während die nächste Studiengeneration erst 2019 geöffnet wird. Infolgedessen

war die Patientenrekrutierung 2018 nach mehreren Jahren mit sehr hohen Rekrutierungszahlen rückläufig. Hervorzuheben ist die Schliessung der Studie **HOVON 132**, in der untersucht wurde, wie die Zugabe von Lenalidomid zu intensiver Chemotherapie in fitten, jungen AML-Patienten wirkt. Diese internationale Studie hat während 3 Jahren in Schweizer Zentren ca. 200 Patienten bzw. 20 % aller Patienten der Studie rekrutiert.

Mit der nächsten Generation von AML-Protokollen eröffnet sich uns die Möglichkeit, vielversprechende zielgerichtete Substanzen wie den IDH1/2-Inhibitor (HOVON 150) und einen FLT3-Inhibitor (HOVON 156) der dritten Generation zu testen. Für die Studien wird jedoch eine hohe Zahl gescreenter Patienten benötigt, weshalb sie nur in Zusammenarbeit mit anderen internationalen Studiengruppen durchgeführt werden können.

Die SAKK PG LEUK wird zur Untersuchung von Medikamenten bei nicht fitten, älteren Patienten weiterhin mit der HOVON-Gruppe zusammenarbeiten. In einer nächsten Studie wird die Zugabe von Midostaurin zum Decitabin-Backbone bei dieser Patientengruppe untersucht. Diese Studie (**HOVON 155**) wird voraussichtlich Anfang 2019 anlaufen.

Zum ersten Mal plant die SAKK PG LEUK, auch an einer Post-Transplantations-AML-Studie (**ETAL-4/HOVON 145**) teilzunehmen. Die Studie wurde an der Universität Frankfurt entwickelt und wird in Zusammenarbeit mit der HOVON-Gruppe durchgeführt. Sie wird eine Erhaltungstherapie mit Panobinostat nach allogener Transplantation bei AML-Patienten untersuchen.

Auf dem Gebiet der chronischen lymphatischen Leukämie (CLL) hat die SAKK PG LEUK ihre Aktivitäten ausgeweitet. Dr. med. Davide Rossi hat ein klinisches und translationales SAKK initiiertes Protokoll (**SAKK 34/17**) entwickelt, die Studie wird Anfang 2019 eröffnet. Die Zusammenarbeit mit der deutschen CLL-Studiengruppe wird für die Nachfolgeprotokolle der Studie CLL 13 fortgeführt, die 2019 geschlossen wird



PD Dr. med. Georg Stüssi ist nach zwei Amtszeiten als Präsident der Gruppe zurückgetreten. Die Leitung der Gruppe hat Prof. Dr. med. Thomas Pabst, Inselspital Bern, übernommen.

Projektgruppe Lungenkrebs

Präsident: PD Dr. med. Martin Früh, Kantonsspital St. Gallen Vizepräsidentin: Prof. Dr. med. et phil. Solange Peters, Waadtländer Universitätsspital (CHUV)

SAKK Studien beim Bronchialkarzinom/ Mesotheliom

Die SAKK Projektgruppe Lungenkrebs hat weiterhin einen Studienschwerpunkt in der multimodalen Behandlung von Patienten mit nicht-kleinzelligen Lungenkarzinomen im Stadium III. Hier konnte die Gruppe in den letzten 2 Jahrzehnten ein nicht nur nationales, sondern auch internationales Renommee aufbauen. Die im Lancet publizierte Phase-III-Studie (SAKK 16/00) führte zur aktuell vielerorts eingesetzten Standardbehandlung einer neoadjuvanten Chemotherapie mit Cisplatin und Docetaxel. Im Jahr 2018 hat die Studie **SAKK 16/14**, welche die 5. Studie in dieser Population gewesen ist, erfolgreich und zeitgerecht die Rekrutierungsphase abschliessen können. In dieser Studie wurde die Durchführbarkeit und die Rolle einer neoadjuvanten sowie adjuvanten Immuntherapie mit Durvalumab nach einer neoadjuvanten Chemotherapie in operablen Patienten im Stadium III untersucht. Bei zurzeit standardmässig eingesetzter Immuntherapie mit Durvalumab nach einer definitiven Radiochemotherapie, bleibt der Stellenwert der Immuntherapie bei Patienten mit operabler Erkrankung im Stadium III aktuell weiterhin unklar, und die Resultate der Studie SAKK 16/14, welche wir im Verlaufe des Jahres 2020 erwarten, werden hier sehr interessant und wichtig sein.

Erfreulicherweise konnten wir bereits eine weitere Studie in dieser Population planen (**SAKK 16/18**). Der voraussichtliche Rekrutierungsbeginn wird Ende 2019 sein. Diese Studie wird von einer jungen klinischen Forscherin (Dr. med. Laetitia Mauti) geleitet

und untersucht den Stellenwert verschiedener Radiotherapieregime in Kombination mit einer Immuntherapie.

Im Jahr 2018 konnten wir erfolgreich die Langzeitergebnisse der ersten drei 16-er Studien (**SAKK 16/96, 16/00 und 16/01**) im Journal of Thoracic Oncology publizieren. Die Studie zeigte neben sehr vielversprechenden 10-Jahres Überlebensdaten von knapp 30 %, dass die Behandlungsergebnisse mit der Anwendung des aktuellen TNM Staging Systems (Version 8) ähnlich sind wie mit der Version 6.

Im weiteren Verlauf des Jahres 2018 hat die Studie SAKK 15/12 von Dr. med. Hansjörg Vees am Kongress der European Society for Medical Oncology (ESMO) im Rahmen einer «poster discussion» ein grosses Echo gefunden. Die Studie zeigte die fehlende Verschlechterung neurokognitiver Funktionen bei frühzeitiger, Hippocampus-sparender prophylaktischer Hirnbestrahlung bei Patienten mit kleinzelligen Lungenkarzinomen. Insbesondere die Langzeitdaten dieser Studie werden zudem mit Spannung erwartet.

Im Verlauf des Jahres 2018 konnte in der Phase-I-Studie **SAKK 19/16**, welche zwei Dosisstufen des MEK-Inhibitors Binimetinib in Kombination mit einer Erstlinientherapie mit Cisplatin und Pemetrexed bei Patienten mit metastasiertem KRAS-mutiertem nicht kleinzelligem Lungenkarzinom untersucht, die maximal tolerierte Dosis festgelegt werden. Die Studie bleibt in der Expansionskohorte an vier Phase-I-Zentren der SAKK in der Schweiz weiterhin offen. KRAS-Mutationen stellen mit einem Anteil von bis zu 30 % der Patienten die grösste molekulare Untergruppe dar und dennoch wird bislang keine zielgerichtete Therapie angewandt.

Beim Mesotheliom hat die Studie SAKK **17/16**, welche Lurbinectedin in der 2. Therapielinie prüft, im Verlaufe des Jahres 2018 sehr rasch rekrutiert. Die Resultate werden für 2019 erwartet. Zudem hat die SAKK Projektgruppe Lungenkrebs Ende 2018 erstmals eine Studie mit Patienten, welche an einem nicht-kleinzelligem Bronchialkarzinom leiden und sich in einem reduzierten Allgemeinzustand (PS2)





befinden, eröffnet (**SAKK 19/17**). In dieser einarmigen Phase-II-Studie wird die Wirksamkeit und Sicherheit von Durvalumab als Erstlinientherapie bei Patienten mit PD-L1 positiver (>25 %) Tumorerkrankung untersucht. Eine weitere für Anfang 2019 geplante Studie (**SAKK 19/18**) wird von einem jungen Forscher aus Genf (Dr. med. Alfredo Addeo) geleitet und untersucht Rogaratinib in Patienten mit einem vorbehandelten metastasierten Plattenepithelkarzinom der Lunge und Vorliegen einer FGFR Überexpression.

Kollaborative Studien Thoraxmalignome

Die fruchtbare Kollaboration mit der European Thoracic Oncology Platform (ETOP) und der European Organisation for Research and Treatment of Cancer (EORTC) wurde 2018 fortgesetzt. Die Zusammenarbeit erfolgt insbesondere im Rahmen von grossen Phase-III-Studien sowie in Nischen-Studien bei seltenen Indikationen.

Die sehr wichtige adjuvante placebo-kontrollierte Studie (PEARLS) zur Evaluation einer von Pembrolizumab bei resezierten nicht-kleinzelligen Lungenkarzinomen bleibt weiterhin für die Rekrutierung offen. Die ebenfalls sehr wichtige **EORTC Lung ART** Studie zur Beurteilung des Stellenwertes einer adjuvanten Strahlentherapie bei resezierten nichtkleinzelligen Lungenkarzinomen N2 hat 2018 seine Rekrutierung beendet und die Resultate werden mit grossem Interesse erwartet. Die Studie **ETOP SPLENDOUR** zur Untersuchung der Wirksamkeit von Denosumab bei nicht-kleinzelligen Lungenkarzinomen im Stadium IV wurde 2018 wegen rasch wechselnder Standard-Erstlinienbehandlungen frühzeitig geschlossen. Die Ergebnisse wurden von Prof. Dr. med. Solange Peters am diesjährigen ESMO während einer «Poster discussion session» präsentiert, wobei kein Überlebensvorteil durch Denosumab gezeigt werden konnte.

Mit der **ETOP PROMISE-meso** Studie hat neben der Lurbinectidin Studie eine 2. Studie bei Patienten mit Mesotheliom 2018 frühzeitig die Rekrutierung komplettieren können. Des Weiteren stand die Rekrutierung für die **ETOP BOOSTER**, einer randomisierten Studie zur Untersuchung der Rolle von

Bevacizumab und Osimertinib bei Patienten mit einer positiven T790M-Mutation nach EGFRTyrosinkinase-Inhibitoren der ersten oder zweiten Generation, Ende 2018 kurz vor dem Abschluss. Mehrere Schweizer Zentren haben bei dieser v. a. im asiatischen Raum rasch rekrutierenden Studie Patienten einschliessen können.

Weitere Protokolle für seltenere Tumorerkrankungen des Brustraumes, die an einer begrenzten Anzahl von Schweizer Zentren eröffnet wurden und für die um Überweisungen gebeten wird, sind ETOP Nivothym (Nivolumab bei B3 Thymomen und Thymuskarzinomen) und ETOP ALERT (Alectinib bei RET-positivem Lungenkrebs). Weitere für 2019 geplante kollaborative Studien mit EORTC und ETOP sind **EORTC HALT** (randomisierte Studie zur Untersuchung der Rolle von Strahlentherapie bei Patienten mit onkogenabhängigem Lungenkrebs und Oligoprogression bei Tyrosinkinase-Inhibitoren), ETOP 15-19 ABC als Nachfolgestudie von BOOSTER (Bevacizumab/Atezolizumab/Chemotherapie bei EGFR+ Lungenkrebs) und ETOP 14-18 CHESS (multimodale Behandlung bei oligo-metastasiertem nicht-kleinzelligem Lunkenkarzinom in selektierten Zentren), ETOP 13-18 BEAT-meso (randomisierte Phase-III-Studie mit Chemotherapie und Bevacizumab and Atezolizumab beim Mesotheliom).

Zusammengefasst konnte die SAKK Projektgruppe Lungenkrebs 2018 insgesamt 98 Patienten auf klinische Studien rekrutieren. Mitglieder der SAKK Lungengruppe haben an nationalen und internationalen Kongressen insgesamt 2 orale Präsentation, 1 Poster-Diskussion und 5 Poster-Präsentationen gehalten sowie 4 Publikationen in anerkannten Journalen platzieren können.

Projektgruppe Lymphom

Präsident: PD Dr. med. Urban Novak, Inselspital Bern Vizepräsident: Dr. med. Francesco Bertoni, Universität der italienischen Schweiz, Institute of Oncology Research, Bellinzona

2018 wurden in 20 verschiedenen Zentren (darunter alle Universitätsspitäler der Schweiz) insgesamt 135 Patienten in neun klinische Studien eingeschlossen. Angesichts der niedrigeren Zahl an rekrutierten Patienten im Vergleich zu den anderen Gruppen ist zu berücksichtigen, dass Lymphome relativ selten sind und dass sie eine Vielzahl an Entitäten mit spezifischen Behandlungsoptionen und Forschungsfragen umfassen. Darüber hinaus sind die Standardbehandlungen bereits relativ gut und weitere Verbesserungen daher schwierig. Unser aktuelles Portfolio umfasst Studien, die sich hauptsächlich seltenen Erkrankungen wie Mantelzelllymphomen, ZNS-Lokalisationen und Burkitt-Lymphomen widmen, an denen zusammengenommen pro Jahr in der Schweiz nur 100 Menschen erkranken. Gleichzeitig mangelt es an Erstlinienstudien zu den häufigsten Entitäten (diffuse grosszellige B-Zell-Lymphome und Multiples Myelom) sowie an Registeraktivitäten.

Die Ergebnisse der Studie zum multiplen Myelom SAKK 39/16 wurden in Blood veröffentlicht. Die Studie ist ein sehr gutes Beispiel für die Bestätigung der erfolgreichen Anwendung von Nelfinavir als Bortezomib-sensibilisierendes Medikament bei Patienten mit Proteasom-Inhibitor-unempfänglichem Myelom durch translationale Forschung. Die Rekrutierung für unsere neue Studie SAKK 39/16 (OptiPOM) hat 2018 begonnen. Die potenziell praxisverändernde Studie wird die Gesundheitskosten senken, sofern sich die alternierende Einnahme von Pomalidomid bei Patienten mit refraktärem multiplem Myelom als sicher und wirksam erweist.

Die Ergebnisse der internationalen Studie **REMoDL** zum diffusen grosszelligen B-Zell-Lymphom wurden in Lancet Oncology veröffentlicht. Die SAKK hat 84 der 1128 Patienten beigetragen. Es handelte sich hierbei um die grösste Studie, die die Ergebnisse

von R-CHOP in der Erstlinientherapie des diffusen grosszelligen B-Zell-Lymphoms unter Zugabe von Bortezomib verbessern sollte. Da dieses Ziel nicht erreicht wurde, entwickeln wir derzeit auf Grundlage der Studienergebnisse eine neue attraktive Erstlinienstudie für Patienten mit diffusem grosszelligem B-Zell-Lymphom.

Die Fähigkeit unserer Gruppe, unter Einhaltung der zeitlichen Vorgaben Patienten für klinische Studien zu seltenen Entitäten zu rekrutieren, ist auch auf die Einrichtung eines effizienten Überweisungssystems zurückzuführen. Zu diesen Studien zählen beispielsweise **TRIANGLE** (Hinzunahme von Ibrutinib zur Erstlinientherapie des Mantelzelllymphoms), **HOVON 127/SAKK 37/16** (akademischer Vergleich zweier Ansätze zur Erstlinientherapie des Burkitt-Lymphoms) und **IELSG-37** (randomisierte Beurteilung einer konsolidierenden Strahlentherapie bei primärem mediastinalem Lymphom).

Hodgkin-Lymphome wurden traditionell in klinischen Studien behandelt, was nun auch vom Privatsektor aufgegriffen wird, der ansonsten für derartige Aktivitäten schwer zugänglich ist. Für die Schweiz ist dies der Verdienst der Deutschen Hodgkin Studiengruppe (GHSG). 2018 verlief die Rekrutierung für die Studie HD21 weiterhin sehr gut, in der die Hinzunahme von Brentuximab in den experimentellen Arm mit BEACOPP eskaliert verglichen wird. Brentuximab wird zudem in der zukünftigen internationalen Studie RADAR zur Behandlung von Patienten im frühen und mittleren Krankheitsstadium untersucht

Der Rekrutierungszeitraum für die Phase-I-Studie SAKK 35/15 zur Untersuchung von Obinutuzumab und Venetoclax zur chemotherapiefreien Erstlinientherapie von Patienten mit follikulärem Lymphom, einem Benchmark der SAKK, ist fast beendet. Die positive Dynamik und grosse Attraktivität der Kombination führen hoffentlich zur geplanten Phase-Il-Studie mit Beteiligung ausländischer Zentren. Einem ähnlichen Ansatz folgend wird demnächst die Phase-I-Studie SAKK 66/18 aktiviert, die auf präklinischen Daten unserer Prüfärzte basiert und von der Gruppe Neue Antikrebsbehandlungen (NAT)



entwickelt wurde. Die Studie wird die Kombination von Copanlisib und Venetoclax mit geplanten Expansionskohorten bei follikulärem und Marginalzonen-Lymphom beurteilen.

Alles in allem sind wir überzeugt, dass unser Studienmix für unsere Mitglieder attraktiv ist und dazu beitragen wird, die Behandlung von Lymphompatienten zu verbessern. 2019 wird unsere Gruppe vor allem daran arbeiten, die Rekrutierung für die Erstlinienstudien zu follikulären Lymphomen (SAKK 35/14, SAKK 35/15) und für die Studie zu rezidivierenden Mantelzelllymphomen (SAKK 36/13) abzuschliessen und die Erstlinienstudien zu diffusen grosszelligen B-Zell-Lymphomen und Hodgkin-Lymphomen, den häufigsten Erkrankungen, zu aktivieren.

Projektgruppe Neue Antikrebsbehandlungen

Präsident: Prof. Dr. med. Markus Jörger, Kantonsspital St. Gallen Vizepräsident: PD Dr. med. Anastasios Stathis, Onkologisches Institut der Italienischen Schweiz (IOSI)

Die SAKK Projektgruppe Neue Antikrebsbehandlungen (SAKK PG NAT) zeichnet sich durch einen breiten Fokus auf Innovation in der Onkologie aus. Mit der Eröffnung von 3 klinischen Studien war 2018 ein sehr ereignisreiches Jahr für die Gruppe. Die erste Studie, **SAKK 65/16**, untersucht eine neue liposomale Doxorubicin-Formulierung, an deren Entwicklung die SAKK seit Beginn der präklinischen Phase über einen Zeitraum von 4 Jahren beteiligt ist. Entwickelt wurde die Formulierung von dem kleinen Start-up-Unternehmen Innomedica. Die Studie steht 5 Schweizer Phase-I-Studienzentren offen und wird eine breite Patientengruppe mit soliden Tumoren einschliessen. In die geöffnete Studie wurden bereits zwei Patienten aufgenommen.

Darüber hinaus hat die NAT-Projektgruppe in Zusammenarbeit mit grösseren Pharmaunternehmen zwei Studien geöffnet, darunter **SAKK 69/17** mit einem oralen ATR-Inhibitor sowie **SAKK 68/17** mit einem oralen TGF-β-Inhibitor, jeweils für Patienten mit ausgewählten Tumoren. Mit der Aufnahme von mindestens 6 Patienten in weniger als 6 Monaten konnte die Gruppe bereits erheblich zu SAKK 69/17 beitragen.

Zusätzlich zu den oben genannten 3 neuen Studien haben wir den Expansionsteil von Studie **SAKK 67/15** zur Untersuchung des Tumor-Checkpoint-Controllers BAL-101553, der gemeinsam mit Basilea Pharmaceutica entwickelt wird, bei Patienten mit fortgeschrittenem Glioblastom und Eierstockkrebs geöffnet. Auf der letztjährigen ASCO-Jahrestagung sowie auf dem SOHC-Kongress in Zürich hat die Gruppe voller Stolz die Zwischenergebnisse aus Phase-I/II präsentiert. Stolz war die NAT-Gruppe ausserdem über die Endergebnisse ihrer Studie **SAKK 67/13** mit dem oralen PI3K-Inhibitor PQR309, die im renommierten «European Journal of Cancer» veröffentlicht wurden (*Wicki et al., European Journal of Cancer 2018;96: 6-16*).

Neben diesen zuletzt aktivierten Studien unterstützt die SAKK PG NAT zudem 7 laufende klinische Phase-I(/II)-Studien zu vielfältigen Tumorentitäten, darunter Lymphome (SAKK 35/15), Lungenkrebs (SAKK 19/16), Enddarmkrebs (SAKK 41/16), Plattenepithelkarzinome des Kopf-Hals-Bereiches (SAKK 11/16) sowie Weichgewebssarkome (SAKK 57/16). Besonders erfolgreich verläuft die Studie der NAT-Gruppe zur Kombination des Bcl2-Inhibitors Venetoclax mit dem monoklonalen Anti-CD20-Antikörper Obinutuzumab (SAKK 35/15) bei bisher unbehandelten Patienten mit fortgeschrittenem follikulärem Lymphom. Eine neue Studie für Patienten mit rezidiviertem/refraktärem Lymphom zur Erprobung der Kombination des intravenösen PI3K-Inhibitors Copanlisib mit Venetoclax (SAKK 66/18) ist bereits weit fortgeschritten.

Insgesamt wurden 2018 10 von der NAT-Gruppe unterstützte Studien geöffnet. Die Zahl der eingeschlossenen Patienten ist von 2016 (N=20) bis 2017 (N=33) und 2018 (N=36, davon 27 Patienten aus Phase-I-Studien anderer SAKK Forschungsgruppen) stetig gestiegen.





Künftig wird sich unsere Gruppe intensiv unserer Pipeline an fortgeschritteneren Studien widmen, wobei in der ersten Jahreshälfte 2019 mindestens 3 klinische Studien geöffnet werden sollen. Neben SAKK 66/18 wird **SAKK 66/17** die Kombination aus laserassistierter thermischer Tumorablation gefolgt von intratumoralem N-Dihydro-Galacto-Chitosan (IP-001) bei Patienten mit fortgeschrittenen soliden Tumoren untersuchen. M16-438 hingegen wird voraussichtlich ein neues anti-EGFR Antikörper-Wirkstoff-Konjugat (ABBV-321) bei EGFR-überexprimierenden soliden Tumoren und Glioblastom erproben. Während SAKK 66/17 in Kooperation mit dem US-Biotech-Unternehmen Immunophotonics durchgeführt wird, ist AbbVie der Partner bei Studie M16-438.

Ein besonderer Fokus der SAKK PG NAT liegt darauf, präklinische akademische Forschung in die frühe klinische Entwicklung zu überführen. Eines der erfolgreichen Projekte dabei ist die oben genannte Studie SAKK 66/18, bei der die Kombination von Copanlisib mit Venetoclax durch das Labor von Dr. med. Francesco Bertoni in Bellinzona präklinisch untersucht wurde. Ein zweites Projekt wurde von Dr. med. Olga Shakhova und PD Dr. med. Christian Britschgi vom Labor für Translationale Onkologie des UniversitätsSpitals Zürich initiiert. Diese Studie untersucht die GSK3α/β-Hemmung bei Patienten mit fortgeschrittenem Melanom.

Projektgruppe Urogenitale Tumoren

Präsident: PD Dr. Richard Cathomas, Kantonsspital Graubünden Ab 1.2.2019: PD Dr. med. Aurelius Omlin, Kantonsspital St.Gallen Vizepräsident: PD Dr. med. Cyrill Rentsch, Universitätsspital Basel Ab 1.2.2019: Dr. med. Alexandros Papachristofilou, Universitätsspital Basel

2018 war für die Projektgruppe Urogenitale Tumoren (SAKK PG URO) wiederum ein erfolgreiches Forschungsjahr mit hohen Rekrutierungszahlen. Wie schon in den Jahren zuvor wurden über 500 Patienten in die insgesamt 10 Studien der Gruppe eingeschlossen. Davon entfielen je etwa die Hälfte

auf die Biobankstudie für das Prostatakarzinom (SAKK 63/12) und die andere Hälfte auf interventionelle Studien.

Nach wie vor stellt das Prostatakarzinom mit insgesamt sechs Studien den Hauptfokus der Gruppe dar. Dabei wird ein sehr grosses Spektrum abgedeckt und es können Patienten in praktisch allen Krankheitsstadien (lokalisiert, Salvage bei PSA Anstieg, metastasiert hormon-sensitiv, metastasiert kastrations-resistent) innerhalb einer unserer SAKK Studien behandelt werden. Erfolgreich gestaltet sich immer noch die Zusammenarbeit mit der grossen englischen Forschungsgruppe des Medical Research Counsil (MRC) im Rahmen der **STAMPEDE Studie** mit wichtigen Präsentationen an den grossen internationalen Kongressen und einer Publikation im *Lancet*.

Daneben konnten im Jahre 2018 erfolgreich drei klinische Studien mit Immuntherapien durchgeführt werden. Abgeschlossen wurde eine Studie der Gruppe beim nicht-muskelinvasiven Blasenkarzinom. Dabei wurde eine neuartige rekombinante BCG Vakzine weltweit erstmalig eingesetzt. Im Rahmen der internationalen Multizenterstudie konnten 42 Patienten eingeschlossen werden, die auf herkömmliches BCG nicht mehr angesprochen hatten. Geplant sind auch hier weitere klinische Studien im Rahmen des aufgebauten Netzwerkes.

Neu begonnen wurde eine Studie beim lokalisierten muskelinvasiven Blasenkarzinom zur Integration der Immuntherapie in die Standardbehandlung der präoperativen Chemotherapie gefolgt von einer Zystektomie. Die Studie rekrutiert hervorragend, so dass bereits eine Folgestudie geplant wird. Noch erfolgreicher verlief die erste Studie der Gruppe für Patienten mit Nierenzellkarzinom. Innerhalb von nur 12 Monaten konnte diese Studie mit kombinierter Immuntherapie die geplante Anzahl von 42 Patienten rekrutieren. Besonders interessant dabei ist der extensive translationale Forschungsteil in dem bei jedem Patienten im Verlauf der Behandlung drei Tumorbiopsien entnommen wurden.

Abgeschlossen wurde 2018 die Studie für Patienten mit Seminom im Stadium IIA/B. Diese innovative Studie hatte eine neuartige Kombination einer Therapie-Deeskalation von wenig aggressiver Chemotherapie und kleinvolumiger Bestrahlung geprüft. Es ist die erste prospektive Studie dieser Art beim Hodenkarzinom und die Resultate werden mit Spannung erwartet. Eine Folgestudie wurde vom SAKK Vorstand 2018 genehmigt und wird 2019 starten.

Nach über 5 Jahren Tätigkeit als Präsident und Vizepräsident sind PD Dr. med. Richard Cathomas und PD Dr. med. Cyrill Rentsch 2018 zurückgetreten. Die Gruppe wählte PD Dr. med. Aurelius Omlin als Präsidenten und Dr. med. Alexandros Papachristofilou als Vizepräsidenten. Sie werden ihr Amt im Februar 2019 antreten. Die Kombination von medizinischen Onkologen und Radioonkologen zeigt, dass die interdisziplinäre Ausrichtung der Gruppe beibehalten wird. Dafür spricht auch, dass im Jahre 2019 wiederum Studien in verschiedenen Fachrichtungen Urologie (Lymphadenektomiestudie beim Prostatakarzinom), Radio-Onkologie (Seminom Studie) und Onkologie (internationale Studie PEACE IV für das metastasierte kastrationsresistente Prostatakarzinom) zur Eröffnung geplant sind.

Arbeitsgruppe Immuno-Onkologie

Präsident: Prof. Dr. med. et phil. George Coukos, Waadtländer Universitätsspital (CHUV) und Universität Lausanne Vizepräsidenten: PD Dr. med. Ulf Petrausch, OnkoZentrum Zürich Dr. med. Alexandre Theocharides, UniversitätsSpital Zürich Prof. Dr. med. Alfred Zippelius, Universitätsspital Basel

Die Arbeitsgruppe Immuno-Onkologie verfolgt das Ziel, Partnerschaften mit Hochschulen, Start-ups und Industriepartnern zu fördern, um lokale Kompetenzen in der translationalen Forschung mit den Vorteilen einer Patientenrekrutierung in Zusammenarbeit mit der SAKK zu kombinieren. Dazu arbeitet die Gruppe eng mit der SAKK Projektgruppe Neue Antikrebsbehandlungen zusammen, die bereits auf ein dynamisches Netzwerk von Phase-I- und akkreditierten First-in-Human-Phase-I-Studienzentren zurückgreifen kann.

Die Tatsache, dass nur eine von der SAKK 2018 aktivierten Studien einen innovativen immuntherapeutischen Wirkstoff untersucht, weist auf das erhebliche Potenzial für die Medikamentenentwicklung hin. Zwei Phase-I/II-Studien zur Überwindung der primären und adaptiven Resistenz gegen die PD(L)1-Blockade anhand verschiedener mehrgleisiger Ansätze wie niedrigdosierte Strahlentherapie, epigenetische Modulatoren, hergestellte Zytokine und Zytokinfallen wurden vorgeschlagen und von der Gruppe entwickelt. Die Arbeitsgruppe nimmt auch weiterhin Kooperationsvorschläge von Akteuren aus der Krebsimmuntherapie entgegen und prüft diese. Zellbasierte immuntherapeutische Ansätze sind sowohl in akademischen als auch in Industrieinitiativen auf dem Vormarsch. Die Arbeitsgruppe wird eine führende Rolle bei der Koordination und Förderung lokaler Projekte zur Entwicklung landesweiter zellbasierter Therapien innerhalb des SAKK Netzwerks einnehmen.

Arbeitsgruppe Kopf- und Halskrebs

Präsident: Dr. med. Marco Siano, Hôpital Riviera-Chablais Vaud-Valais, Vevey Providence Vizepräsident: Prof. Dr. med. Pavel Dulguerov, Hôpitaux Universitaire de Genève HUG

Dieses Jahr konnten die geplanten Studien weitergeführt werden sowie auch eine Studie, in Zusammenarbeit mit der SAKK Sektion Netzwerk für Outcomes-Forschung (SAKK NOR) publiziert werden.

Die Studie **SAKK 10/16** in Zusammenarbeit mit der EORTC ist eine grosse kollaborative europäische Phase-III-Studie zur Beurteilung der «bestmöglichen Strahlentherapie» im Vergleich zur «bestmöglichen Operation» (transorale Chirurgie) bei Patienten mit T1-T2, N0 Oropharynxkarzinom. Sie ist gut angelaufen mit vier Patienten, die in der Schweiz eingeschlossen werde konnten.

Die Studie **SAKK 11/16** untersucht bei fortgeschrittenen Plattenepithelkarzinomen des Kopf-/Halsbereiches, ob die Immuntherapie MVX-ONCO-1 wirksam, sicher und verträglich ist. Diese Immunotherapie



setzt sich aus abgetöteten Tumorzellen des Patienten und genetisch modifizierten Zellen in einer subkutan zu injizierenden Kapsel zusammen. Die genetisch modifizierten Zellen schütten Hilfsstoffe aus, die das Immunsystem zusätzlich anregen. Die Studie wird in Zusammenarbeit mit dem Biotech-Unternehmen MaxiVAX SA durchgeführt, das für dieses innovative Impfstoff-Projekt im Juni 2017 am Swiss Medtech Day den CTI Swiss Medtech Award 2017 gewann. Die Studie erlitt eine Verzögerung aufgrund von Auflagen durch Swissmedic. Inzwischen wurden die ersten Patienten jedoch in Genf bereits behandelt und die schweizweite Initiierung steht kurz bevor.

In Zusammenarbeit mit der SAKK NOR konnte eine Kosteneffizienzanalyse für die Immuntherapie Nivolumab in der Zweitlinienbehandlung der Kopf-/ Halstumoren mit plattenepithelialier Differenzierung erfolgreich publiziert werden (Hirschmann A et al. Oral Oncology. 2018;87:104-10).

Weitere Projekte in Zusammenarbeit mit der EORTC oder GORTEC sind in Bearbeitung. Eine interessante Follow-up-Studie, welche die Nachsorge bei Kopfund Halskrebs untersuchen möchte bzw. deren Sinnhaftigkeit, wurde bereits vom SAKK Vorstand begutachtet und wir hoffen diese demnächst in der Schweiz öffnen zu können.

Arbeitsgruppe Molekulare Onkologie

President: PD Dr. med. et Dr. phil. Sacha Rothschild, Universitätsspital Basel Vizepräsident: PD Dr. med. et Dr. phil. Tobias Grob, Universität Bern

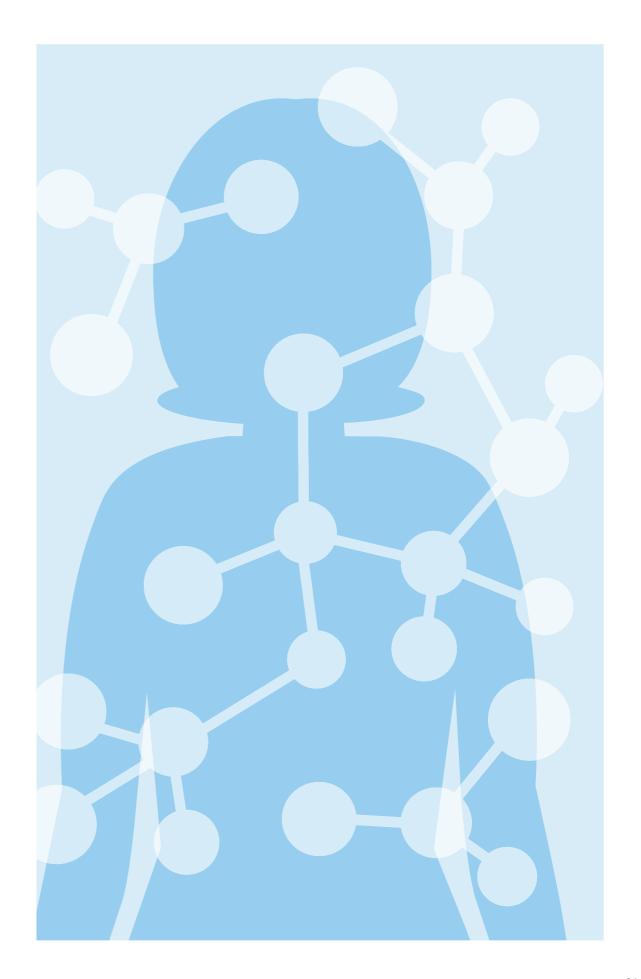
Im zweiten Jahr nach der Gründung dieser interdisziplinären Arbeitsgruppe sind momentan 42 Mitglieder registriert. Darunter medizinische Onkologen, Hämatologen, Pathologen, Molekularbiologen und andere Fachspezialisten. Es besteht ein enger Austausch mit allen Projektgruppen und Arbeitsgruppen des SAKK Netzwerkes. Insbesondere gibt es einen engen Austausch mit der Projektgruppe Neue Antikrebsbehandlungen und der Arbeits-

gruppe Immuno-Onkologie. Bei der SAKK Halbjahresversammlung gibt es jeweils gemeinsame Meetings mit diesen beiden Gruppen, um gemeinsame Projekte abzustimmen. Im Herbst 2018 hat die SAKK einen Workshop für Phase-I-Studien organisiert, an welchem die Arbeitsgruppe Molekulare Onkologie ebenfalls vertreten war.

Onconavigator ist eine erste klinische Studie, die in der Arbeitsgruppe Molekulare Onkologie entwickelt wird. Das primäre Ziel dieses ambitionierten Projekts ist es, Behandlungsalgorithmen basierend auf dem molekularen Profil für Patienten mit fortgeschrittenen Tumoren zu entwickeln und in einem zweiten Teil des Projektes randomisiert zu untersuchen. Im ersten Teil des Projektes wird eine prospektive nationale Kohorte von Patienten mit fortgeschrittenen Tumorerkrankungen etabliert. Es werden insbesondere molekularbiologische Daten sowie Daten zur Tumorbehandlung gesammelt. Aus dieser Datenbank werden Behandlungsalgorithmen berechnet, die dann in einem zweiten Teil der Studie geprüft werden sollen. Im vergangenen Jahr wurden die Eckpfeiler dieser Studie definiert und das Projekt wurde vom SAKK Vorstand bewilligt. Es fanden Diskussionsrunden mit zahlreichen Pharmafirmen statt, um eine Zusammenarbeit sowie eine Unterstützung dieses Projektes zu evaluieren. Diese Studie soll unter anderem auch Zugang zu neuen Therapien und Medikamentenstudien ermöglichen. Die Entwicklung des ersten Teilprojektes schreitet voran, so dass die Initiierung des Projektes für 2019 geplant ist.

2018 wurde auch der Grundstein zu einer engen Kollaboration und zur Nutzung von Synergien mit dem Swiss Personalized Health Network (SPHN) gelegt. In verschiedenen Treffen mit Vertretern der SAKK und des SPHN wurden gemeinsame Projekte und der Austausch von klinischen und molekularen Daten besprochen. Diese Zusammenarbeit soll auch 2019 weitergeführt und intensiviert werden.

Ein weiteres Ziel ist die Ausarbeitung weiterer Studien sowie die Intensivierung der Zusammenarbeit für translationale Projekte im Rahmen von klinischen Studien innerhalb der SAKK.





Arbeitsgruppe Sarkome

Präsident: Dr. med. Christian Rothermundt, Kantonsspital St. Gallen

Wir sind eine kleine, aber engagierte Gruppe mit Fokus auf der Behandlung und Erforschung von Sarkomen. Trotz ihrer Seltenheit und Verschiedenartigkeit haben wir es geschafft, 2018 zwei klinische Studien zu öffnen: eine Prüfarzt-initiierte Studie und eine Studie in Zusammenarbeit mit dem Euro Ewing Consortium.

Am 2. Oktober 2018 wurde der erste Patient in die multizentrische, offene, einarmige Phase-lb/lla-Studie **SAKK 57/16 (NAPAGE)** zur Untersuchung von Nab-Paclitaxel und Gemcitabin bei fortgeschrittenem Weichgewebssarkom aufgenommen. Bislang wurden 3 Patienten behandelt. Die Beurteilung der Sicherheit und dosislimitierenden Toxizität (DLT) der ersten Kohorte in Dosislevel 1 ist abgeschlossen. Wir hoffen, dass die Studie bald in Phase Ila übergehen kann.

Euro Ewing 2012 ist eine internationale, randomisierte, kontrollierte Studie zur Behandlung neu diagnostizierter Tumoren der Ewing-Sarkom-Familie, in der die Induktionschemotherapie VIDE (Standard in Europa) gefolgt von VAI/VAC-Konsolidierung mit komprimierter VDC/IE-Induktionschemotherapie (Standard in USA) gefolgt von IE/VC-Konsolidierung (Randomisierung R1) verglichen werden. Im zweiten Schritt werden die Patienten zur Gruppe mit oder ohne Zoledronsäure randomisiert (Randomisierung R2), während sie eine konsolidierende Chemotherapie erhalten.

Zudem befinden sich zwei weitere Studien in der Vorbereitung, die voraussichtlich bald initiiert werden: **PazoQoL bzw. GISG 11** untersucht die Lebensqualität von Patienten mit Weichgewebssarkom, die entweder palliative Chemotherapie oder Pazopanib erhalten, wobei Patient Reported Outcomes (PRO) elektronisch über ein iPad eingeholt werden. Die multizentrische Phase-I-Studie **SAKK 66/17** mit Expansionskohorten untersucht hingegen intratumorale GC-Injektionen (N-Dihydro-Galacto-Chitosan)

gefolgt von intratumoraler thermischer Behandlung bei Patienten mit Melanomen und Weichgewebssarkomen.

Grosse Anstrengungen wurden auch für die Entwicklung einer immuno-onkologischen Studie unternommen. Die Umsetzung wurde jedoch durch mangelndes Engagement und fehlende finanzielle Unterstützung durch Pharmaunternehmen erschwert.

Künftig wird der Fokus auf die Molekularbiologie gelegt, um Sarkome noch umfassender zu verstehen und neue therapeutische Ziele zu erforschen.

Arbeitsgruppe unterstützende und palliative Versorgung bei Krebs

Präsidentin: Prof. Dr. rer. med. Manuela Eicher,
Waadtländer Universitätsspital (CHUV) und Universität Lausanne
Vizepräsidentinnen: Dr. phil. I Karin Ribi,
International Breast Cancer Study Group (IBCSG)
Dr. med. Gudrun Theile, UniversitätsSpital Zürich

Der Fachbereich der unterstützenden und palliativen Krebstherapie umfasst eine Reihe möglicher Themen wie unterstützende und palliative Eingriffe, geriatrische Onkologie, Psychoonkologie sowie Krebsrehabilitation. Für eine laufende Studie (SAKK 95/16) wurde die Patientenrekrutierung im Mai 2018 abgeschlossen. Ziel der Übersichtsstudie mit Querschnittsdesign ist es, Therapiemuster für Patienten mit metastasierenden Knochenerkrankungen bei soliden Tumoren in der Schweiz zu beschreiben. Insgesamt konnten 417 Patienten aus 17 Zentren und 86 medizinische Onkologen aus 18 Zentren für die Studie gewonnen werden. Die Ergebnisse der noch laufenden Analysen werden voraussichtlich 2019 veröffentlicht.

Bei den Sitzungen der Arbeitsgruppe wurden verschiedene **weitere Projekte** diskutiert:

- Eine Pilot-/Machbarkeitsstudie zur Untersuchung einer an den Bedürfnissen der Patienten orientierten, multiprofessionellen Erbringung palliativer Versorgungsleistungen durch Onkologen und onkologische Pflegekräfte. Dieses Projekt wird nach Ernennung eines neuen Hauptprüfarztes weiterentwickelt.
- Ein Projekt zur Verbesserung des Verständnisses der Therapieerfahrung und Lebensqualität von Krebspatienten, die sich einer Therapie mit Immun-Checkpoint-Inhibitoren unterziehen, und zur Untersuchung eines möglichen Zusammenhangs zwischen Symptomen und immunspezifischen Biomarkern durch Kombination von quantitativen und qualitativen Daten. Diese Studie ist als monozentrische Studie in Lausanne angelaufen. Sobald die ersten Ergebnisse vorliegen, wird die Gruppe das Potenzial für eine multizentrische Studie innerhalb des SAKK Netzwerks diskutieren.
- Eine Umfrage zum Wissen und Umgang von Ärzten bezüglich der Krebstherapie-assoziierten Fatigue (CRF), für die aktuell eine Anpassung der bestehenden Umfrage zum Wissen und Umgang von Ärzten bezüglich CRF an die Schweizer Situation erfolgt. Derzeit wird eine Online-Umfrage entwickelt, die auch interprofessionelle Gesundheitsteams einbezieht. Die Gruppe wird das Proiekt fortführen.
- Eine Studie zur Behandlung des nicht Anämiebedingten funktionellen Eisenmangels bei Patienten mit soliden Tumoren und zu den Auswirkungen auf die Lebensqualität. Die Gruppe hat entschieden, mit diesem Vorschlag weiterzuarbeiten.
- Eine Studie zur Beurteilung der Auswirkungen des geriatrischen G8-Screenings auf Therapieentscheidungen bei älteren Männern mit fortgeschrittenem Prostatakrebs. Die Gruppe hat sich entschieden, eine geriatrische Interventionsstudie zu unterstützen, nachdem sie angefragt wurde, die geplante Studie und die damit verbundene Rekrutierung zu übernehmen.

Voraussichtlich werden wir 2019 mindestens eines dieser Projekte dem SAKK Vorstand vorlegen.

Arbeitsgruppe ZNS-Tumoren

Präsident: Dr. med. Patrick Roth, UniversitätsSpital Zürich Vizepräsident: Prof. Dr. med. Philippe Schucht, Inselspital Bern

Viele ZNS-Tumoren stellen in der klinischen Onkologie weiterhin eine grosse therapeutische Herausforderung dar. Die SAKK Arbeitsgruppe ZNS-Tumoren (SAKK WG CNS) vereint Experten verschiedener Disziplinen mit dem Ziel, die neuroonkologische Gemeinschaft in der Schweiz zu vergrössern und zu stärken.

2018 wurde die Studie **SAKK 67/15** um eine zusätzliche Kohorte für Patienten mit rezidivierendem Glioblastom erweitert. In die Studie, die an mehreren Studienzentren in der Schweiz aktiviert wird, wurden bereits einige Patienten eingeschlossen. Darüber hinaus sind mehrere SAKK Zentren an der randomisierten Phase-III-Studie **EORTC 1709** beteiligt, die die Aktivität des neuartigen gehirngängigen Proteasom-Inhibitors Marizomib bei Patienten mit neu diagnostiziertem Glioblastom untersucht.

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe arbeiten weiter an der Entwicklung und Organisation des «Swiss Glioma Network», einer Datenbank für Gliompatienten. Dieses Projekt ist auch für Industriepartner von Interesse, die das Vorhaben unterstützen können. Gespräche über mögliche Kooperationen sind im Gange. Die Gruppe hat bereits mehrere klinisch orientierte Forschungsprojekte durchgeführt, an denen mehrere Zentren in der Schweiz beteiligt waren. Die dabei gewonnenen Daten sollen in naher Zukunft vorgestellt werden.

Künftig plant die Gruppe die Teilnahme an weiteren klinischen Studien unter dem Dach der SAKK. Das grosse Engagement verschiedener Gruppenmitglieder bei internationalen Aktivitäten im Bereich der Neuroonkologie wird zur Erreichung dieses Ziels beitragen. Ein wichtiger Schwerpunkt wird daher in den nächsten Jahren die weitere Verbesserung des Zugangs zu klinischen Studien für Schweizer Hirntumorpatienten sowie die Entwicklung und Organisation eigener klinischer Studien für Patienten mit ZNS-Tumoren innerhalb des SAKK Netzwerks sein.



Sektion Pathologie

Präsident: Prof. Dr. Rupert Langer, Universität Bern

Die Sektion Pathologie versteht sich als diagnostische und wissenschaftliche Plattform, die insbesondere im Bereich der translationalen Forschung im Rahmen klinischer Studien Unterstützung bieten will, jedoch in enger Zusammenarbeit mit den organspezifischen Arbeitsgruppen und Projektgruppen auch eigene Projekte initiiert und durchführt. Sie befasst sich weiterhin mit der Qualitätssicherung klinischer Studien im Hinblick auf pathologische Diagnosen, auf die Einhaltung präanalytischer und analytischer Standards bei gewebebasierten Analysen, der Anwendung und Einführung neuer analytischer Verfahren und der Einrichtung, Betreibung und Pflege von Gewebebanken.

Das zukunftsträchtige Feld der Digitalen Pathologie und mögliche Anwendungen in der klinischen Krebsforschung wurde in einem Mini-Symposium «Digital Pathology: Applications in Diagnostics and Clinical Research» mit nationalen und internationalen Referenten während des Halbjahrestreffens der SAKK im November 2018 behandelt.

Auf wissenschaftlicher Ebene partizipiert die Sektion Pathologie aktuell bei der Umsetzung des translationalen Forschungsprojektes der Studie **SAKK 75/08** (Cetuximab bei der neoadjuvanten Therapie des Ösophaguskarzinoms), wo prätherapeutische molekulare Signaturen mit dem Ansprechen auf die spätere präoperative Therapie korreliert werden.

Sektion Radioonkologie

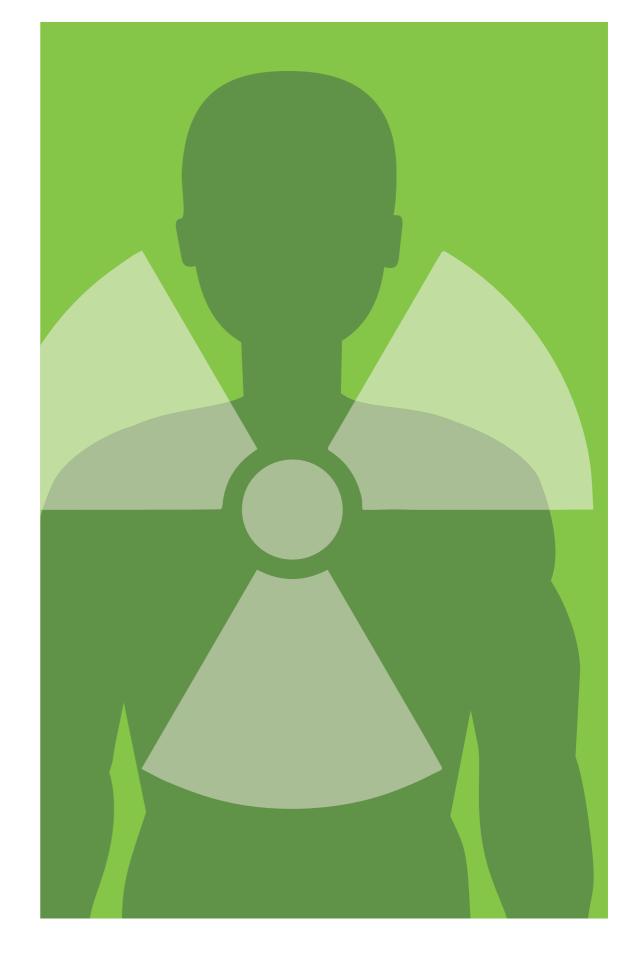
Präsident: Prof. Dr. med. Frank Zimmermann, Universitätsspital Basel

Die Sektion konnte die klinische und translationale Forschung der SAKK in allen Organgruppen ausreichend unterstützen, indem sie die Zahl aktiver und offener klinischer Studien innerhalb der SAKK erhöht hat.

Zusammen mit den Organgruppen und anderen Fachsektionen verfolgen wir das Ziel, die multimodale Krebsbehandlung zu verbessern, indem wir versuchen, schwerwiegende Spät- und Langzeitmorbiditäten zu vermeiden wie bei der Kopf-Hals-Studie mit frühen Oropharynxkarzinomen (SAKK 10/16 - EORTC-1420-HNCG-ROG Best of) und lokal fortgeschrittenen Ösophaguskarzinomen (PRO-DIGE 32 - ESOSTRATE 1 - FFCD 1401), indem die Subgruppe an Patienten mit gutem Behandlungsergebnis ohne Operation definiert wird (PRODIGE 32 - ESOSTRATE 1 - FFCD 1401), sowie bei nodalpositivem Brustkrebs (SAKK 23/16 TAXIS). Hier hoffen wir, durch eine Reduktion der axillären Lymphknotendissektion die Inzidenz eines axillären Lymphödems verringern zu können. All diese Studien werden aufgrund der hohen Zahl an benötigten Patienten sowie zur langfristigen Verbesserung von Partnerschaften im Rahmen internationaler Kooperationen durchgeführt.

Das Qualitätssicherungsprogramm zur Strahlentherapie, das bei Studien mit Strahlentherapie nachvollziehbare, vernünftige, übertragbare und reproduzierbare Ergebnisse gewährleisten soll, wurde in der klinischen Routine umgesetzt und gehört nun bei allen SAKK Studien mit Strahlentherapie zum Routineprogramm.

Die Rekrutierung für **SAKK 01/10** konnte Anfang 2018 abgeschlossen werden, worauf eine weitere Studie zur Optimierung der Chemo- und Strahlentherapie von Stadium-II-Seminomen folgt. Die **PROMET Studie** (**SAKK 08/15**) zu rezidivierendem Prostatakrebs wurde 2017 geöffnet. Bisher wurden allerdings weniger Patienten eingeschlossen als erwartet. Nach Umsetzung der erforderlichen Änderungen wurden 2018 weitere Zentren für die Studie geöffnet.











Dr. sc. nat. Peter Durrer
Head of Quality Assurance &
Regulatory Affairs

	2017	2018
Total Patienten	1265	1545
Patienten aus der Schweiz	1217	1438
Patienten aus dem Ausland	48	107
Patienten in SAKK Studien	885	1251
Patienten in Studien mit anderen kooperativen Gruppen/Partnern	380	294
Patienten in klinischen Studien	897	948
Patienten in retrospektiven Studien, Kohorten-Studien und Biobanken	368	597
Für Patienteneinschluss offene Studien	49	58
SAKK Studien	23	28
Studien mit anderen kooperativen Gruppen/Partnern	26	30

Erneute Steigerung der Studienund Patientenzahlen

Wir erreichten 2018 wiederum einen erfreulichen Anstieg der Studienaktivitäten, und zwar sowohl bei der Anzahl der Patienten wie auch der Anzahl der Studien. Mit insgesamt 1545 rekrutierten Patientinnen und Patienten in den 58 offenen Studien der SAKK verzeichneten wir ein deutliches Plus von 22 %. Die Schweizer Mitgliederspitäler trugen 1438 Patienten dazu bei. Das auch für 2018 gesteckte Ziel, die Patientenzahl weiter zu steigern, wurde somit klar erreicht.

Studienresultate und Publikationen

Im letzten Jahr sind in diversen wissenschaftlichen Journalen 50 Publikationen mit SAKK Beteiligung erschienen. Die vollständige Liste ist auf S. 50 zu finden.

Auf den grossen Onkologie-Kongressen sowie auf lokalen Veranstaltungen war die SAKK mit 8 mündlichen Präsentationen und 26 Postern, darunter zwei Poster-Präsentationen auf dem Kongress der Europäischen Gesellschaft für Medizinische Onkologie (ESMO), gut vertreten. Zudem wurden auf dem Schweizer Kongress für Onkologie und Hämatologie (SOHC) 8 Abstracts präsentiert. Eine Liste aller Präsentationen ist auf S. 57 zu finden.

Im Rahmen unserer statistischen Beratungstätigkeit haben wir zudem etwa 17 kleinere und grössere Nicht-SAKK Projekte betreut und an Präsentationen und Manuskripten mitgewirkt. Ein Ergebnis dieser Arbeit war ein von PD Dr. med. Richard Cathomas verfasster Artikel im Journal of Clinical Oncology (JCO). Das Statistikteam hat 17 klinische Studienberichte erarbeitet, darunter fünf Schlussberichte für die Behörden.

Weiterer Anstieg der bewilligten Studien

2018 wurde die Anzahl der bei den Behörden eingereichten und bewilligten Studien weiter erhöht. Die wachsende Studientätigkeit zeigt sich auch gut in den Kennzahlen der Abteilung Regulatory Affairs. So stieg auch die Anzahl der eingereichten Änderungsanträge, der zusätzlich zu eröffnenden Studienzentren und der eingereichten Jahressicherheitsberichte. Über das ganze Jahr gesehen verlief die Bewilligung der Studien erfreulich und es kam nur vereinzelt zu Verzögerungen. Die Zusammenarbeit mit den Zulassungsbehörden, den Ethikkommissionen und Swissmedic, wurde weiter verbessert und führte zu kürzeren Durchlaufzeiten.

Mehr Beurteilung von Sicherheitssignalen durch das SAKK Safety Office

Auch für das SAKK Safety Office war die Ausweitung der Studienaktivität im vergangenen Jahr deutlich bemerkbar. So stieg die Anzahl der zu beurteilenden Fälle um etwa 40 % und auch die Anzahl der zu erstellenden Jahressicherheitsberichte hat deutlich zugenommen. Das steigende Sicherheitsdenken führt zudem zu einem starken Anstieg spontan gemeldeter Sicherheitssignale von Pharmafirmen, deren Produkte wir in unseren SAKK Studien einsetzen. Diese Meldungen von ausserhalb der Studien und deren Einfluss auf unsere laufenden SAKK Studien mussten jeweils vom Safety Office geprüft werden.

Swissmedic Inspektionen bestätigt den hohen Qualitätsstandard der SAKK

Seit 2010 führt Swissmedic regelmassig GCP und Pharmacovigilance Inspektionen durch. Die SAKK wurde in diesem Zeitraum bereits zum 5. Mal im Rahmen einer Routineinspektion überprüft. Im letzten Jahr wurde für eine laufende SAKK Studie ein Studienzentrum inspiziert. Das Resultat der Inspektion war für die SAKK sehr erfreulich und hat uns erneut bestätigt, dass wir die Studien gemäss den aktuellen gültigen Standards und Gesetzen durchführen.



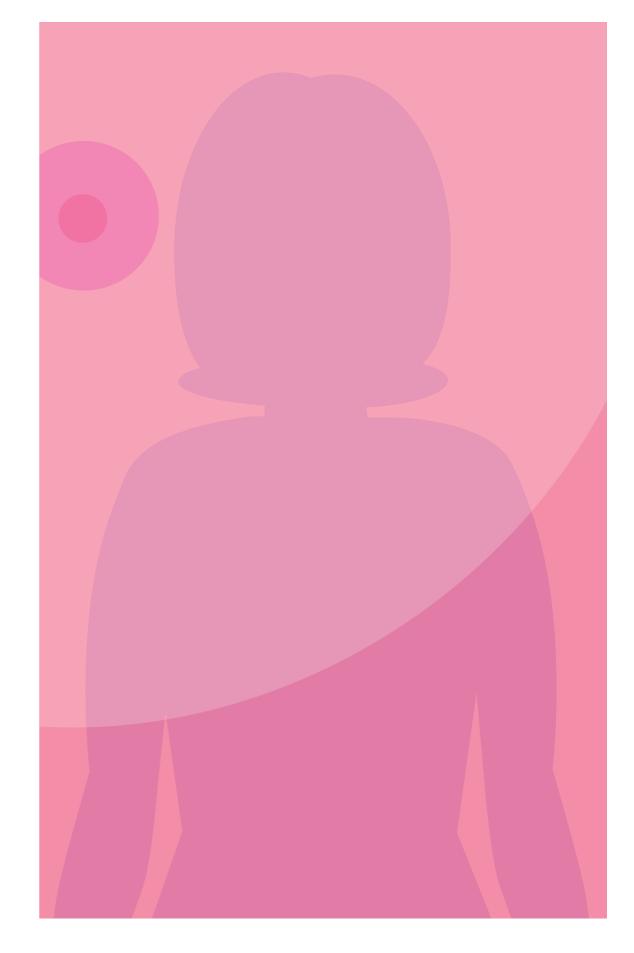


Flurina Hoffmann
Head of Fundraising &
Communication

2018 war für die Abteilung «Fundraising & Communication» wiederum ein äusserst erfolgreiches Jahr. Während 2017 ein Betrag von rund CHF 1.7 Mio. kompetitiv erworben werden konnte, stieg der Gesamtbetrag der Unterstützungsgelder durch Stiftungen 2018 auf fast CHF 3 Mio. Dank dieser Gelder konnten mehrere akademische Studien in Angriff genommen werden, wie zum Beispiel die grosse Phase-III-Studie SAKK 09/18 «Lymphadenektomie» oder die SAKK 23/16 (TAXIS). Aber auch die Studie SAKK 01/18 fand bei den Stiftungen grosse Zustimmung: Ihre Durchführung ist dank der Zusagen der beiden Stiftungen Krebsliga Schweiz und Rising Tide Foundation of Clinical Cancer Research gesichert. Gelohnt hat sich auch die Einreichung der Studie SAKK 39/16 (OptiPOM) bei der Verwaltungskommission des Fonds LOA IV/1 von curafutura, pharmaSuisse und santesuisse und der Stiftung Krebsforschung Schweiz: Das Budget des Projektes ist fast vollständig gedeckt.

Unsere wichtigsten Partner im institutionellen Fundraising bleiben auch 2018 die Stiftung Krebsforschung Schweiz, die Krebsliga Schweiz, und die Rising Tide Foundation for Clinical Cancer Research. Zu danken haben wir aber auch denjenigen Stiftungen, die uns immer wieder mit kleineren Beträgen unterstützen: Fondation Joseph et Lina Spicher, Krebsliga beider Basel, Schweizerische Stiftung für Klinische Krebsforschung, Fondation pour la Recherche et le Traitement médical.

Im Bereich Weiterbildungsangebote führten wir 2018 unsere etablierten Veranstaltungen durch. Das «Swiss PostASCO» durfte 2018 einen neuen Zuschauerrekord verzeichnen. Zu erwähnen ist auch die Übernahme der Organisation der Veranstaltung «Chicago in the mountains (CitM)» durch die SAKK. An dieser Stelle bedanken wir uns bei unseren Partnern aus der Industrie, die als Mitglieder des Industriepools massgeblich dazu beitragen, dass wir immer wieder spannende Weiterbildungsangebote mit wissenschaftlichem Neuigkeitswert anbieten können.



Finanzen/IT/Personal





Mark Jensen Head of IT & Finance

Finanzen

Die Rechnung der SAKK schliesst 2018 mit einem positiven Jahresergebnis von CHF 267'338.80 ab. Dies lässt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr schliessen. Die unverändert hohe Liquidität stellte die Finanzabteilung vor die Herausforderung, die Negativgebühren möglichst zu vermeiden, was durch ein gutes Cash-Management weitestgehend erreicht werden konnte. Im Bereich Finanzen wurde zudem die Digitalisierung zur effizienteren Gestaltung der Prozesse weiter vorangetrieben. 2018 stand im Zeichen der Vorbereitungen: Im kommenden Jahr wird der Kreditorenprozess vollständig digitalisiert. Als weitere Aufgabe steht die Vorbereitung eines Upgrades unserer Buchhaltungssoftware an.

IT

In den verschiedenen Abteilungen unserer Organisation werden viele studienrelevante Daten verwaltet. Ein zentrales Data Warehouse soll in Zukunft dafür sorgen, dass die verschiedenen Informationen gesammelt, konsolidiert und elektronisch auswertbar werden. Durch die Verknüpfung der Daten werden die Informationen jederzeit vollständig verfügbar sein, was unser Reporting in Zukunft wesentlich effizienter, flexibler und somit leistungsfähiger machen wird.

Zu mehr Effizienz im Arbeitsalltag wird auch die Einführung eines neuen Dokumentenmanagementsystems beitragen. Ab dem kommenden Jahr werden alle studienrelevanten Dokumente in einem System durch einen entsprechenden elektronischen Workflow gesammelt und automatisch klassifiziert, was die Suche nach Unterlagen stark beschleunigt und vereinfacht. Zudem werden sämtliche Schritte, die bei der Bearbeitung von Dokumenten anfallen, elektronisch erfasst und dokumentiert werden. Damit sind sie jederzeit nachvollziehbar. Mittelfristig soll das neue System auch in anderen Abteilungen zur Anwendung kommen und Ablageprozesse vereinfachen.



Stéphanie Mohler Head of Human Resources

Human Resources

Die Ausweitung unserer Studien- und Projektaufgaben hat im vergangenen Jahr zu einem leichten Anstieg der Anzahl Mitarbeitenden geführt. Mit insgesamt 68.9 FTE verteilt auf 82 Fachpersonen sieht sich unsere Organisation Ende 2018 für die weiter steigende Studienaktivität gut gewappnet.

Der 2017 initiierte Führungsprozess fand 2018 seine Fortsetzung. In mehreren extern moderierten Workshops besprach das SAKK Führungsforum (Geschäftsleitung und erweiterte Geschäftsleitung) relevante Themen. Als Resultat verabschiedete das Gremium Ende 2018 neue Leitwerte der Zusammenarbeit: Zuverlässigkeit, Empowerment, Ressourcenund Serviceorientierung. Die konsequente Ausrichtung an diesen Werten soll die Zusammenarbeit intern wie auch mit unserem Netzwerk positiv beeinflussen. Parallel dazu wurde ein neuer Mitarbeitergesprächsbogen eingeführt, in dem die Kompetenzen der Mitarbeitenden noch differenzierter bewertet werden. Insbesondere Fähigkeiten, die zur erfolgreichen Umsetzung unserer definierten Leitwerte nötig sind, können mit dem neuen Gesprächsbogen abgefragt werden.

Am 8. November 2018 öffneten wir anlässlich des Nationalen Zukunftstags unsere Türen für unseren Nachwuchs. Sechs Kinder im Alter zwischen 11 und 15 Jahren besuchten unser Koordinationszentrum in Bern und liessen sich von den verschiedenen Abteilungen in die Arbeit der klinischen Krebsforschung einführen. Die teilnehmenden Kinder waren von den Einführungen begeistert und der Anlass war ein grosser Erfolg.



Bilanz

per 31. Dezember (in CHF)	2018		2017	
Aktiven				
Flüssige Mittel	10′716′389.68		10′722′782.87	
Forderungen	1'425'178.46		3'032'967.90	
Übrige Forderungen	19'402.27		19'402.27	
Aktive Rechnungsabgrenzung	2'654'174.80		1′209′488.62	
Total Umlaufvermögen	14'815'145.21	62.1 %	14'984'641.66	61.0 %
Finanzanlagen	9'032'316.00		9′574′772.00	
Total Anlagevermögen	9'032'316.00	37.9 %	9′574′772.00	39.0 %
Total Aktiven	23'847'461.21	100.0 %	24′559′413.66	100.0 %
Passiven				
Verbindlichkeiten	3'015'930.27		2′221′002.05	
Übrige Verbindlichkeiten	172'490.21		120′335.10	
Passive Rechnungsabgrenzung	5′816′522.91		7′157′310.17	
Total Fremdkapital kurzfristig	9'004'943.39	37.8 %	9'498'647.32	38.7 %
Rückstellungen für Haftungsansprüche	608′155.88		608′155.88	
Übrige Rückstellungen	-		-	
Total Fremdkapital langfristig	608′155.88	2.6 %	608′155.88	2.5 %
Fonds «Education Grant»	30'000.00		30'000.00	
Fonds «Zweckgebunden»	167′932.38		67′932.38	
Fonds «Hubacher»	9'804'409.62		10'389'996.94	
Total Zweckgebundenes Fondskapital	10'002'342.00	41.9 %	10'487'929.32	42.7 %
Organisationskapital				
Freies Kapital 1. Januar	3′964′681.14		3′279′947.26	
Vereinsergebnis	267′338.80		684′733.88	
Freies Kapital 31. Dezember	4′232′019.94		3′964′681.14	
Total Organisationskapital	4'232'019.94	17.7 %	3′964′681.14	16.1 %
Total Passiven	23'847'461.21	100.0%	24′559′413.66	100.0%

Erfolgsrechnung

1. Januar bis 31. Dezember (in CHF)	2018		2017	
Betriebsertrag				
Forschungsbeiträge SBFI ¹	5'628'614.00		5'832'434.00	
Forschungsbeiträge KLS ²	441′850.00		493'000.00	
Forschungsbeiträge KFS ³	1′394′850.00		1'428'800.00	
Forschungsbeiträge SSKK ⁴	100'000.00		250'000.00	
Forschungsbeiträge Dritte	644'459.85		864′774.90	
Forschungsbeitrag Schweizer Krankenversicherer	2'365'435.25		1'482'271.60	
Erträge Industriekooperationen	8′570′296.01		4'272'981.86	
Erträge Ausländische Studiengruppen	465′146.25		1'558'401.62	
Erträge Krebsbulletin	224′987.52		275'685.00	
Erträge Patientenrat	35′275.00		35′275.00	
Spenden, Legate, Erbschaften	61′860.56		519'083.68	
Diverse Erträge	617′248.88		958'995.52	
Verluste aus Forderungen	105'000.00		-104'000.00	
Total Betriebsertrag	20'655'023.32	100.0 %	17'867'703.18	100.0
Betriebsaufwand				
Diverser Studienbezogener Aufwand	-1′583′334.90		-1'418'703.09	
Forschungsbeiträge IBCSG/ETOP ⁵	-176′666.00		-293′333.00	
Forschungsbeiträge Zentren	-6'787'186.71		-4′953′549.57	
Reise-, Repräsentationsaufwand	-462′527.60		-567′112.77	
Sonstiger Betriebsaufwand	-142′497.71		-184′406.29	
Total Betriebsaufwand	-9'152'212.92	-44.3 %	-7'417'104.72	-41.5
Zwischenergebnis 1	11′502′810.40	55.7 %	10'450'598.46	58.5
Koordinativer Aufwand				
Personalaufwand	-9′186′333.44		-8′279′637.82	
Sonstiger Koordinationsaufwand	-2'063'179.56		-1′537′896.89	
Total Koordinativer Aufwand	-11′249′513.00	-54.5 %	-9′817′534.71	-54.9
Zwischenergebnis 2	253′297.40	1.2 %	633'063.75	3.5
-	255 257.40	1.2 /0	033 003.73	٥.٥
Finanzergebnis				
Finanzertrag	43′040.15		75′301.58	
Finanzaufwand	-45′205.20	/	-23′631.45	
Total Finanzergebnis	-2′165.05	0.0 %	51′670.13	0.3
Zwischenergebnis 3	251′132.35	1.2 %	684′733.88	3.8
Periodenfremdes Ergebnis				
Periodenfremder Ertrag	16′279.75		-	
Periodenfremder Aufwand	-73.30		-	
Total Periodenfremdes Ergebnis	16′206.45	0.1 %	-	0.0
Jahresergebnis		1.3 %		3.8

¹ Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation 2 Krebsliga Schweiz 3 Krebsforschung Schweiz 4 Schweizerische Stiftung für Klinische Krebsforschung 5 International Breast Cancer Study Group, European Thoracic Oncology Platform



Anhang zur Jahresrechnung 2018

per 31. Dezember	2018	2017
Angaben gemäss Art. 957 bis 962 OR		
Anzahl Mitarbeitende		
Bandbreite der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	>50 bis 250	>50 bis 250
Bewertung von Aktiven zu Kurs-/Marktwerten		
Finanzanlagen gemäss Kurswerten per 31.12.	9'032'316.00 CHF	9'574'772.00 CHF
Honorar der Revisionsstelle		
Honorar für Revisionsdienstleistungen	8'616.00 CHF	13'600.00 CHF
Honorar für andere Dienstleistungen	0.00 CHF	0.00 CHF
Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähn und anderen Leasingverbindlichkeiten, sofern diese ni nach Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden	icht innert 12 Monate	
Fester Mietvertrag Büros bis 31.5.2026	1'134'928 CHF	1'147'680 CHF
Fester Mietvertrag Büros bis 30.4.2026	23'843'338 CHF	24'114'285 CHF
Fester Mietvertrag Büros bis 30.8.2027	9'012'640 CHF	9'099'300 CHF
Total	33'990'906 CHF	34'361'265 CHF
Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung		
Periodenfremder Ertrag	-73 CHF	0.00 CHF
Periodenfremder Aufwand	16'280 CHF	0.00 CHF
Total	16'206 CHF	0.00 CHF

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.



Tel. +41 31 327 17 34 Fax +41 31 327 17 38 www.bdo.ch BDO AG Hodlerstrasse 5 3001 Bern

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Mitgliederversammlung der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für klinische Krebsforschung SAKK, Bern.

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für klinische Krebsforschung SAKK bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals, Rechnung über die Veränderung der Fonds und Anhang für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Vorstandes

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

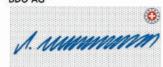
Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Bern, 11. April 2019

BDO AG



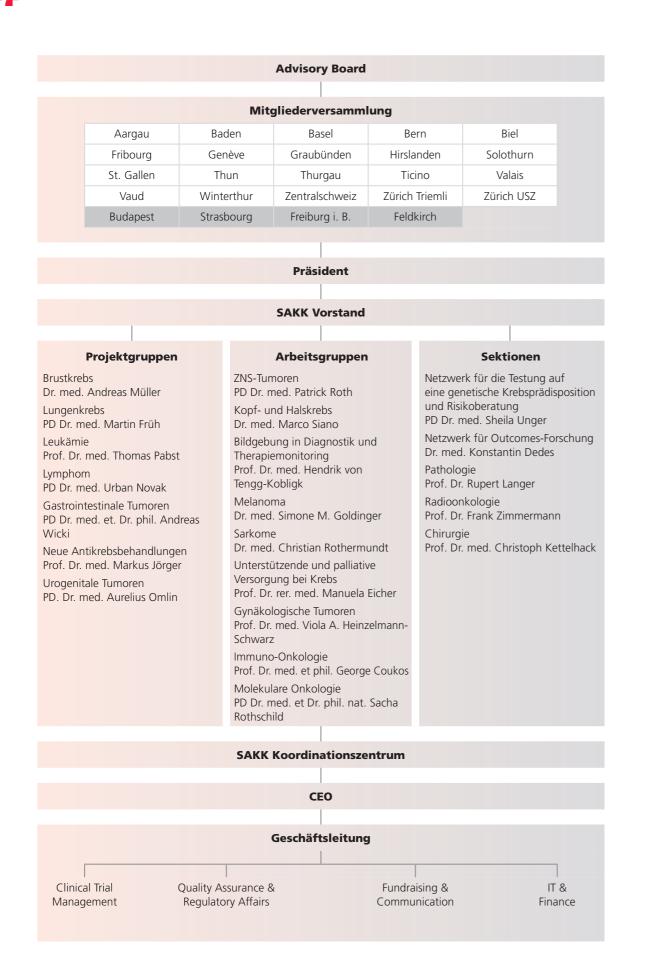
Matthias Hildebrandt

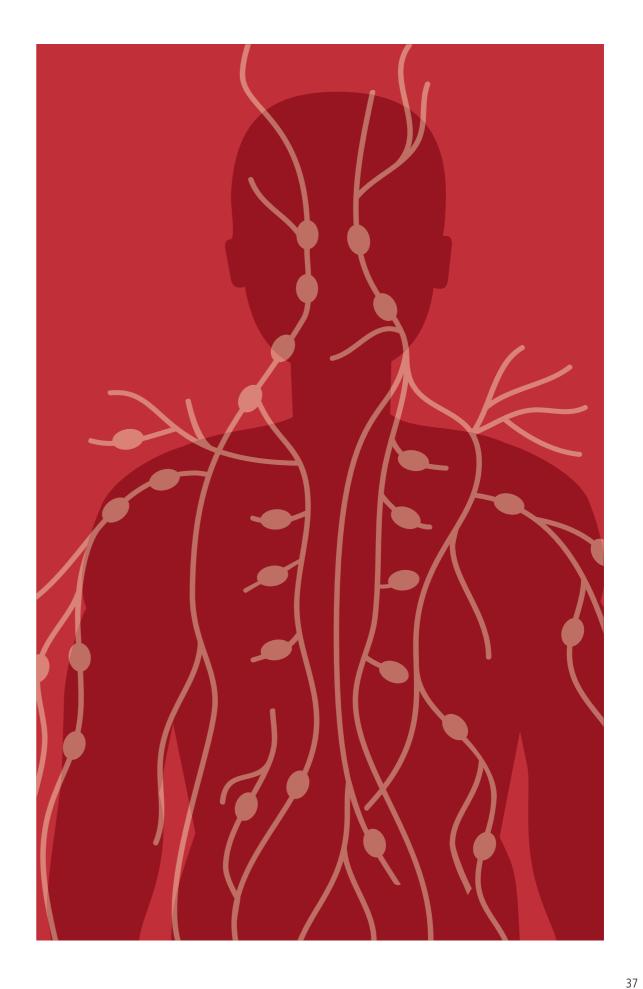
Zugelassener Revisionsexperte



Simon Kehrli

Leitender Revisor Zugelassener Revisionsexperte







SAKK Vorstand



Prof. Dr. med. Roger von Moos Kantonsspital Graubünden (Präsident)



Prof. Dr. med. Viviane Hess Universitätsspital Basel (Vizepräsidentin)



Prof. Dr. med. Gabriela Baerlocher Inselspital Bern



Prof. Dr. med. Stefan Breitenstein Kantonsspital Winterthur



PD Dr. med. Richard Cathomas Kantonsspital Graubünden



Prof. Dr. med. Christoph Driessen Kantonsspital St. Gallen



Prof. Dr. med.
Olivier Michielin
Centre hospitalier universitaire
vaudois CHUV



Prof. Dr. med. Ellen C. Obermann Universität Basel



Prof. Dr. med.

Bernhard C. Pestalozzi

UniversitätsSpital Zürich



Prof. Dr. med. Ludwig Plasswilm Kantonsspital St. Gallen



Prof. Dr. med. Miklos Pless Kantonsspital Winterthur



Prof. Dr. med. Emanuele Zucca Onkologisches Institut der Italienischen Schweiz (IOSI)

Die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Klinische Krebsforschung SAKK bedankt sich herzlich!

Beiträge der öffentlichen Hand und Dritter:

- Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI
- Stiftung Krebsforschung Schweiz
- Krebsliga Schweiz
- Bernische Krebsliga
- Gateway for Cancer Research
- Private Spender
- Promedica
- Rising Tide Foundation for Clinical Cancer Research
- Schweizerische Stiftung für Klinische Krebsforschung
- Stiftung zur Krebsbekämpfung
- Testamentspender
- Werner und Hedy Berger-Janser Stiftung zur Erforschung der Krebskrankheiten

SAKK Industriepool 2018

Herzlichen Dank an die unterstützenden Pharmafirmen:

- AbbVie AG
- Amgen Switzerland AG
- Astellas Pharma AG
- AstraZeneca AG
- Bayer (Schweiz) AG
- Boehringer Ingelheim (Schweiz) GmbH
- Bristol-Myers Squibb SA
- Celgene GmbH
- Daiichi Sankyo (Schweiz) AG
- Eli Lilly (Suisse) SA
- Genomic Health Intl' Sàrl
- Gilead Sciences Switzerland Sàrl
- Incyte Inc.
- Janssen-Cilag AG
- Jazz Pharmaceuticals
- Lipomed AG
- Merck (Schweiz) AG
- MSD Merck Sharp & Dohme AG

- Mundipharma Medical Company
- Novartis Pharma (Schweiz) AG
- Pfizer AG
- PharmaMar S.A.
- Pierre Fabre Pharma AG
- Roche Pharma (Schweiz) AG
- Sandoz Pharmaceuticals AG
- Sanofi-Aventis (Schweiz) AG
- Shire
- Takeda Pharma AG
- TESARO Bio GmbH
- Teva Pharma AG
- Vifor AG

Kontaktadresse

Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Klinische Krebsforschung SAKK SAKK Koordinationszentrum Effingerstrasse 33 3008 Bern Tel. +41 31 389 91 91

Fax +41 508 41 42 sakk.ch info@sakk.ch

SAKK Spenden-Konto: PC 60-295422-0



Studien 2018

2018 Aktivierte Studien

Studienname	Studientitel	Coordinating Investigator	Aktiviert
Brustkrebs			
IBCSG 55-17 TOUCH	Phase II open-label, multicenter, randomized trial of neoadjuvant palbociclib in combination with hormonal therapy and HER2 blockade versus paclitaxel in combination with HER2 blockade for elderly patients with hormone receptor positive/HER2 positive early breast cancer.	Patrik Weder	30.10.2018
SAKK 23/16	Tailored AXIllary Surgery with or without axillary lymph node dissection followed by radiotherapy in patients with clinically node-positive breast cancer (TAXIS). A multicenter randomized open labeled phase III trial.	Walter Weber	31.07.2018
Gynäkologische	Tumoren		
ENGOT-en7_ AtTEnd	Phase III double-blind randomized placebo controlled trial of Atezolizumab in combination with Paclitaxel and Carboplatin in women with advanced/recurrent endometrial cancer.	Manuela Rabaglio-Poretti	21.12.2018
Lungenkrebs			
ETOP ALERT	Single arm phase II trial evaluating the activity of Alectinib for the treatment of pretreated RET-rearranged advanced NSCLC.	Christian Britschgi	05.06.2018
SAKK 19/17	First line durvalumab in patients with PD-L1 positive, advanced NSCLC with performance status 2 unsuitable for combination chemotherapy. A multicenter, single-arm phase II trial.	Michael Mark	23.10.2018
Lymphom			
HOVON 127/ SAKK 37/16	Phase III study comparing R-CODOX-M/R-IVAC versus dose-adjusted EPOCH-R (DA-EPOCH-R) for patients with newly diagnosed high risk Burkitt lymphoma.	Frank Stenner	11.01.2018
IELSG-42	An international phase II trial assessing tolerability and efficacy of sequential Methotrexate-Aracytin-based combination and R-ICE combination followed by high-dose chemotherapy supported by autologous stem cell transplant in patients with systemic DLBCL with CNS involvement at diagnosis or relapse.	Stefan Balabanov	29.01.2018
IELSG-43	High-dose chemotherapy and autologous stem cell trans- plant consolidating conventional chemotherapy in primary CNS lymphoma – randomized phase III trial (Matrix).	Thomas Pabst	12.11.2018
SAKK 39/16	Alternate day dosing of Pomalidomide in patients with refractory Multiple Myeloma. A multicenter, single arm, open label phase II trial.	Thilo Zander	16.09.2018
TRIANGLE	Autologous Transplantation after a Rituximab/Ibrutinib/ Ara-c containing Induction in Generalized Mantle Cell Lymphoma – a randomized European MCL Network Trial.	Ulrich Mey	29.01.2018

Studienname	Studientitel	Coordinating Investigator	Aktiviert
Neue Antikrebs	behandlungen		
SAKK 65/16	TLD-1, a novel liposomal doxorubicin, in patients with advanced solid tumors. A multicenter open-label single-arm phase I trial.	Markus Jörger	26.10.2018
SAKK 68/17	A phase I study of LY3200882 in patients with solid tumors (oral TGFB inhibitor).		13.09.2018
SAKK 69/17	Open-label, FIH dose-escalation study to evaluate the safety, tolerability, PK, PD, MTD or optimum biologic dose of the ATR inhibitor BAY 1895344 in patients with advanced solid tumors and lymphomas.	Markus Jörger	25.05.2018
Sarkome			
EURO EWING 2012	International Randomised Controlled Trial for the Treatment of Newly Diagnoxsed Ewing's Sarcoma Family of Tumours Euro Ewing 2012.	Attila Kollár	31.08.2018
SAKK 57/16	NAPAGE: NAb-PAclitaxel and GEmcitabine in advanced soft tissue sarcoma. A multicenter open-label single arm phase lb/lla trial.	Antonia Digklia	01.10.2018
Urogenitale Tumoren			
SAKK 06/17	Neoadjuvant and adjuvant durvalumab in combination with neoadjuvant chemotherapy in patients with operable urothelial cancer. A multicenter, single-arm phase II trial.	Richard Cathomas	15.05.2018

Für die Rekrutierung offene Studien 2018

Studienname	Studientitel	Coordinating Investigator	Aktiviert
Brustkrebs			
IBCSG 48-14 POSITIVE	A study evaluating the pregnancy outcomes and safety of interrupting endocrine therapy for young women with endocrine responsive breast cancer who desire pregnancy (POSITIVE).	Olivia Pagani	02.12.2014
IBCSG 50-14 OLYMPIA	A randomised, double-blind, parallel group, placebo-cont- rolled multi-centre Phase III study to assess the efficacy and safety of olaparib vs placebo as adjuvant treatment in patients with high risk germline BRCA1/2 mutations and high risk HER2 negative primary breast cancer who have completed definitive local treatment and neoadjuvant or adjuvant chemotherapy.	Urban Novak	23.11.2015
IBCSG 52-15 PALLAS	PALbociclib CoLlaborative Adjuvant Study: A randomized phase III trial of Palbociclib with standard adjuvant endocrine therapy versus standard adjuvant endocrine therapy alone for hormone receptor positive (HR+) / human epidermal growth factor receptor 2 (HER2)-negative early breast cancer.	Marcus Vetter	08.11.2016
IBCSG 55-17 TOUCH	Phase II open-label, multicenter, randomized trial of neo- adjuvant palbociclib in combination with hormonal therapy and HER2 blockade versus paclitaxel in combination with HER2 blockade for elderly patients with hormone receptor positive/HER2 positive early breast cancer.	Patrik Weder	30.10.2018



Studienname	Studientitel	Coordinating Investigator	Aktiviert
SAKK 21/12	A stratified, multicenter Phase II trial of transdermal CR1447 (4-OH-testosterone) in endocrine responsive-HER2 negative and triple negative-androgen receptor positive metastatic or locally advanced breast cancer.	Marcus Vetter	14.04.2014
SAKK 23/16	Tailored AXIllary Surgery with or without axillary lymph node dissection followed by radiotherapy in patients with clinically node-positive breast cancer (TAXIS). A multicenter randomized open labeled phase III trial.	Walter Weber	31.07.2018
SAKK 24/14	Anti-EGFR-immunoliposomes loaded with doxorubicin in patients with advanced triple negative EGFR positive breast cancer - A multicenter single arm phase II trial.	Ralph Winterhalder	20.10.2016
SAKK 25/14	Eribulin as 1 st line treatment in elderly patients (≥ 70 years) with advanced breast cancer: a multicenter phase II trial.	Ursula Hasler-Strub	11.08.2015
Gastrointestina	e Tumoren		
PRODIGE 32	Systematic surgery vs. monitoring and salvage surgery in operable oesophageal cancer in complete clinical response after chemotherapy. Strategic multicenter randomized phase II-III trial.	Thomas Ruhstaller	28.03.2017
PROSPECT	A phase II/III trial of neoadjuvant folfox, with selective use of combined modality chemoradiation vs. preoperative combined modality chemoradiation for locally advanced rectal cancer patients undergoing low anterior resection with total mesorectal excision.	Michael Montemurro	02.07.2015
SAKK 41/13	Adjuvant aspirin treatment in PIK3CA mutated colon cancer patients. A randomized, double-blinded, placebo-controlled, phase III trial.	Ulrich Güller	26.04.2016
SAKK 41/14	Physical activity program in patients with metastatic colorectal cancer who receive palliative first-line chemotherapy. A multicenter open label randomized controlled phase III trial.	Viviane Hess	29.01.2016
SAKK 41/16	SAKK 41/16 (RECAP trial): Neoadjuvant treatment with Regorafenib and Capecitabine combined with radiotherapy in locally advanced rectal cancer. A Phase Ib trial.	Sara Bastian	27.02.2017
Gynäkologische	Tumoren		
ENGOT-en7_ AtTEnd	Phase III double-blind randomized placebo controlled trial of Atezolizumab in combination with Paclitaxel and Carboplatin in women with advanced/recurrent endometrial cancer.	Manuela Rabaglio-Poretti	21.12.2018
Kopf- und Halsk	crebs		
SAKK 10/16	Phase III study assessing The "best of" radiotherapy compared to the "best of" surgery (trans-oral surgery (TOS) in patients with T1-T2, N0 oropharyngeal carcinoma.	Frank Zimmermann	27.11.2017
Leukämie			
CLL13	A phase 3 multicenter, randomized, prospective, open-label trial of standard chemoimmunotherapy (FCR/BR) versus rituximab plus venetoclax (RVe) versus obinutuzumab (GA101) plus venetoclax (GVe) versus obinutuzumab plus ibrutinib plus venetoclax (GIVe) in fit patients with previously untreated chronic lymphocytic leukemia (CLL) without Del(17p) or TP53 mutation.	Michael Gregor	17.07.2017

Studientitel	Coordinating Investigator	Aktiviert
Multicenter trial for the treatment of Acute Lymphoblastic Leukemia (ALL) in younger adults (18-59 years) – Comprising 3 sub-studies according to lineage (2 sub-substudies) GRAALL-2014/B & QUEST substudy Ph-negative B-lineage ALL GRAALL-2014/T & ATRIALL substudy T-ALL GRAAPH-2014 Ph+ ALL.	Yves Chalandon	03.05.2016
A randomized phase II multicenter study with a safety run-in to assess the tolerability and efficacy of the addition of oral selinexor (KPT-330) to standard induction chemotherapy in AML and high risk myelodysplasia (MDS) (IPSS-R > 4.5) in patients aged \geq 66 years.	Georg Stüssi	19.06.2017
A randomized phase II multicenter study to assess the tole-rability and efficacy of the addition of ibrutinib to 10-day decitabine in UNFIT (i.e. HCT-CI \geq 3) AML and high risk myelodysplasia (MDS) (IPSS-R $>$ 4.5) patients aged \geq 66 years. A study in the frame of the masterprotocol of parallel randomized phase II studies in UNFIT-older AML/high-risk MDS patients.	Sabine Blum	26.10.2016
A randomized, phase 3 trial with anti-PD-1 monoclonal antibody pembrolizumab (MK-3475) versus placebo for patients with early stage NSCLC after resection and completion of standard adjuvant therapy (PEARLS).	Alessandra Curioni Fontecedro	08.02.2016
Single arm phase II trial evaluating the activity of Alectinib for the treatment of pretreated RET-rearranged advanced NSCLC.	Christian Britschgi	05.06.2018
A randomised phase II trial of osimertinib and bevacizumab versus osimertinib alone as second-line treatment in stage IIIb-IVb NSCLC with confirmed EGFRm and T790M.	Martin Früh	15.06.2017
A multicentre randomised phase III trial comparing pembrolizumab versus standard chemotherapy for advanced pre-treated malignant pleural mesothelioma.	Alessandra Curioni Fontecedro	06.09.2017
A randomised, open-label phase III trial evaluating the addition of denosumab to standard first-line anticancer treatment in advanced NSCLC.	Roger von Moos	12.01.2015
LungArt: Phase III study comparing post-operative conformal radiotherapy to no post-operative radiotherapy in patients with completely resected non-small cell lung cancer and mediastinal N2 Involvement.	Oliver Riesterer	18.05.2015
Anti-PD-L1 antibody MEDI4736 in addition to neoadjuvant chemotherapy in patients with stage IIIA(N2) non-small cell lung cancer (NSCLC). A multicenter single-arm phase II trial.	Sacha Rothschild	11.04.2016
Lurbinectedin Monotherapy in Patients with Progressive Malignant Pleural Mesothelioma. A Multicenter, Single-arm Phase II Trial.	Ioannis Metaxas	28.09.2017
Binimetinib, pemetrexed and cisplatin, followed by maintenance with binimetinib and pemetrexed, in patients with advanced non-small cell lung cancer with KRAS mutations. A multicenter phase IB trial.	Martin Früh	25.04.2017
First line durvalumab in patients with PD-L1 positive,	Michael Mark	23.10.2018
	Multicenter trial for the treatment of Acute Lymphoblastic Leukemia (ALL) in younger adults (18-59 years) — Comprising 3 sub-studies according to lineage (2 sub-substudies) GRAALL-2014/B & QUEST substudy Ph-negative B-lineage ALL GRAALL-2014/T & ATRIALL substudy T-ALL GRAAPH-2014 Ph+ ALL. A randomized phase II multicenter study with a safety run-in to assess the tolerability and efficacy of the addition of oral selinexor (KPT-330) to standard induction chemotherapy in AML and high risk myelodysplasia (MDS) (IPSS-R > 4.5) in patients aged ≥ 66 years. A randomized phase II multicenter study to assess the tolerability and efficacy of the addition of ibrutinib to 10-day decitabine in UNFIT (i.e. HCT-CI ≥ 3) AML and high risk myelodysplasia (MDS) (IPSS-R > 4.5) patients aged ≥ 66 years. A study in the frame of the masterprotocol of parallel randomized phase II studies in UNFIT-older AML/high-risk MDS patients. A randomized, phase 3 trial with anti-PD-1 monoclonal antibody pembrolizumab (MK-3475) versus placebo for patients with early stage NSCLC after resection and completion of standard adjuvant therapy (PEARLS). Single arm phase II trial evaluating the activity of Alectinib for the treatment of pretreated RET-rearranged advanced NSCLC. A randomised phase II trial of osimertinib and bevacizumab versus osimertinib alone as second-line treatment in stage IIIb-IVb NSCLC with confirmed EGFRm and T790M. A multicentre randomised phase III trial comparing pembrolizumab versus standard chemotherapy for advanced pre-treated malignant pleural mesothelioma. A randomised, open-label phase III trial evaluating the addition of denosumab to standard first-line anticancer treatment in advanced NSCLC. LungArt: Phase III study comparing post-operative conformal radiotherapy to no post-operative radiotherapy in patients with completely resected non-small cell lung cancer and mediastinal NZ Involvement. Anti-PD-L1 antibody MEDI4736 in addition to neoadjuvant chemotherapy in patients with stage IIIA(N2) non-small cell lung ca	Multicenter trial for the treatment of Acute Lymphoblastic Leukemia (ALL) in younger adults (18-59 years) – Comprising 3 sub-studies according to lineage (2 sub-substudies) GRAALL-2014/P8 & QUEST substudy Ph-negative B-lineage ALL GRAALL-2014/T8 & ATRIALL substudy T-ALL GRAPAH-2014 Ph+ ALL. A randomized phase II multicenter study with a safety run-in to assess the tolerability and efficacy of the addition of oral selinexor (KPT-330) to standard induction chemotherapy in AML and high risk myelodysplasia (MDS) (IPSS-R > 4.5) in patients aged ≥ 66 years. A randomized phase II multicenter study to assess the tolerability and efficacy of the addition of ibrutinib to 10-day decitabine in UNFIT (i.e. HCT-CI ≥ 3) AML and high risk myelodysplasia (MDS) (IPSS-R > 4.5) patients aged ≥ 66 years. A study in the frame of the masterprotocol of parallel randomized phase II studies in UNFIT-older AML/high-risk MDS patients. A randomized, phase 3 trial with anti-PD-1 monoclonal antibody pembrolizumab (MK-3475) versus placebo for patients with early stage NSCLC after resection and completion of standard adjuvant therapy (PEARLS). Single arm phase II trial evaluating the activity of Alectinib for the treatment of pretreated RET-rearranged advanced NSCLC. A randomised phase II trial of osimertinib and bevacizumab versus osimertinib alone as second-line treatment in stage IIIb-IVb NSCLC with confirmed EGFRm and T790M. A multicentre randomised phase III trial comparing pembrolizumab versus standard chemotherapy for advanced pre-treated malignant pleural mesothelioma. A randomised, open-label phase III trial evaluating the addition of denosumab to standard first-line anticancer treatment in advanced NSCLC. LungArt: Phase III study comparing post-operative conformal radiotherapy to no post-operative radiotherapy in patients with completely resected non-small cell lung cancer and mediastinal N2 Involvement. Anti-PD-L1 antibody MEDI4736 in addition to neoadjuvant chemotherapy in patients with stage IIIA lung cancer with KRAS mu



Studienname	Studientitel	Coordinating Investigator	Aktiviert
Lymphom			
HD 21	HD21 for advanced stages: Treatment optimization trial in the first-line treatment of advanced stage Hodgkin lymphoma; comparison of 4-6 cycles of escalated BEACOPP with 4-6 cycles of BrECADD.	Alden Moccia	29.03.2017
HOVON 127/ SAKK 37/16	Phase III study comparing R-CODOX-M/R-IVAC versus dose-adjusted EPOCH-R (DA-EPOCH-R) for patients with newly diagnosed high risk Burkitt lymphoma.	Frank Stenner	11.01.2018
IELSG-37	A randomized, open-label, multicentre, two-arm phase III comparative study assessing the role of involved mediastinal radiotherapy after Rituximab containing chemotherapy regimens to patients with newly diagnosed Primary Mediastinal Large B-Cell Lymphoma (PMLBCL).	Emanuele Zucca	15.11.2011
IELSG-42	An international phase II trial assessing tolerability and efficacy of sequential Methotrexate-Aracytin-based combination and R-ICE combination followed by high-dose chemotherapy supported by autologous stem cell transplant in patients with systemic DLBCL with CNS involvement at diagnosis or relapse.	Stefan Balabanov	29.01.2018
IELSG-43	High-dose chemotherapy and autologous stem cell trans- plant consolidating conventional chemotherapy in primary CNS lymphoma – randomized phase III trial (Matrix).	Thomas Pabst	12.11.2018
SAKK 35/14	Rituximab with or without ibrutinib for untreated patients with advanced follicular lymphoma in need of therapy. A randomized, double-blinded, SAKK and NLG collaborative Phase II trial.	Michael Pedersen	15.10.2015
SAKK 35/15	A phase I trial of obinutuzumab in combination with vene- toclax in previously untreated follicular lymphoma patients.	Anastasios Stathis	23.02.2017
SAKK 36/13	Combination of ibrutinib and Bortezomib followed by ibrutinib maintenance to treat patients with relapsed and refractory mantle cell lymphoma. A multicenter Phase I/II trial.	Urban Novak	11.08.2015
SAKK 39/16	Alternate day dosing of Pomalidomide in patients with refractory Multiple Myeloma. A multicenter, single arm, open label phase II trial.	Thilo Zander	16.08.2018
T-Cell Project	Prospective collection of data in patients with peripheral T-cell lymphoma	Felicitas Hitz	26.07.2006
TRIANGLE	Autologous Transplantation after a Rituximab/lbrutinib/ Ara-c containing Induction in Generalized Mantle Cell Lymphoma – a randomized European MCL Network Trial.	Ulrich Mey	29.01.2018
Neue Antikrebsk	pehandlungen		
SAKK 11/16	Personalized and cell-based antitumor immunization MVX-ONCO-1 in advanced head and neck squamous cell carcinoma. A single arm, open label, multicenter phase II trial.	Olivier Michielin	27.06.2017
SAKK 65/16	TLD-1, a novel liposomal doxorubicin, in patients with advanced solid tumors. A multicenter open-label single-arm phase I trial.	Markus Jörger	26.10.2018
SAKK 67/15	An open-label Phase 1/2a study of BAL101553 administered as intravenous 48-hour infusions in adult patients with advanced solid tumors or recurrent glioblastoma.	Markus Jörger	19.08.2016
SAKK 68/17	A phase I study of LY3200882 in patients with solid tumors (oral TGFB inhibitor).		13.09.2018

Studienname	Studientitel	Coordinating Investigator	Aktiviert
SAKK 69/17	Open-label, FIH dose-escalation study to evaluate the safety, tolerability, PK, PD, MTD or optimum biologic dose of the ATR inhibitor BAY 1895344 in patients with advanced solid tumors and lymphomas.	Markus Jörger	25.05.2018
Sarkome			
EURO EWING 2012	International Randomised Controlled Trial for the Treatment of Newly Diagnosed Ewing's Sarcoma Family of Tumours Euro Ewing 2012.	Attila Kollár	31.08.2018
SAKK 57/16	NAPAGE: NAb-PAclitaxel and GEmcitabine in advanced soft tissue sarcoma. A multicenter open-label single arm phase lb/lla trial.	Antonia Digklia	01.10.2018
Unterstützende	und palliative Versorgung bei Krebs		
SAKK 95/16	Patterns of care for patients with metastatic bone disease in solid tumors – a cross sectional survey study.	Michael Mark	01.11.2017
Urogenitale Tun	noren		
SAKK 01/10	Carboplatin Chemotherapy and Involved Node Radiotherapy in Stage IIA/B Seminoma.	Alexandros Papachristofilou	15.06.2012
SAKK 06/14	A phase I/II open label clinical trial assessing safety and efficacy of intravesical instillation of VPM1002BC in patients with recurrent non-muscle invasive bladder cancer after standard BCG therapy.	Cyrill Rentsch	07.09.2015
SAKK 06/17	Neoadjuvant and adjuvant durvalumab in combination with neoadjuvant chemotherapy in patients with operable urothelial cancer. A multicenter, single-arm phase II trial.	Richard Cathomas	15.05.2018
SAKK 07/17	Nivolumab in combination with Ipilimumab in patients with metastatic renal cell carcinoma: A multicenter single-arm phase II trial.	Frank Stenner	13.12.2017
SAKK 08/14	Investigation of Metformin in patients with castration resistant Prostate Cancer in combination with Enzalutamide vs. Enzalutamide alone (IMPROVE TRIAL) A randomized, open label, phase II trial.	Christian Rothermundt	20.05.2016
SAKK 08/15	Multicenter, Randomized Phase II Trial of Salvage Radio- therapy +/- Metformin for Patients with Prostate Cancer after Prostatectomy.	Daniel M. Aebersold	22.09.2017
SAKK 08/16	ODM-201 maintenance therapy in patients with metastatic castration resistant prostate cancer (mCRPC) previously treated with novel hormonal agents and non-progressive disease after subsequent treatment with a taxane: A multicenter randomized double-blind placebo-controlled phase II trial.	Silke Gillessen	31.03.2017
SAKK 63/12	Prospective cohort study with collection of clinical data, serum and plasma of patients with prostate disease.	Daniel Engeler	15.10.2014
SAKK 96/12	Prevention of Symptomatic Skeletal Events with Denosumab Administered every 4 Weeks versus every 12 Weeks – A Non-Inferiority Phase III Trial.	Roger von Moos	16.07.2014
STAMPEDE	Systemic Therapy in Advancing or Metastatic Prostate Cancer: Evaluation of Drug Efficacy A multi-arm multi- stage randomised controlled trial.	George Thalmann	11.01.2010



Für die Rekrutierung geschlossene Studien 2018

Studienname	Studientitel	Coordinating Investigator	Geschlossen
Brustkrebs			
IBCSG 52-15 PALLAS	PALbociclib CoLlaborative Adjuvant Study: A randomized phase III trial of Palbociclib with standard adjuvant endocrine therapy versus standard adjuvant endocrine therapy alone for hormone receptor positive (HR+) / human epidermal growth factor receptor 2 (HER2)-negative early breast cancer.	Marcus Vetter	30.11.2018
SAKK 21/12	A stratified, multicenter Phase II trial of transdermal CR1447 (4-OH-testosterone) in endocrine responsive-HER2 negative and triple negative-androgen receptor positive metastatic or locally advanced breast cancer.	Marcus Vetter	24.07.2018
Gastrointestinal	e Tumoren		
PROSPECT	A phase II/III trial of neoadjuvant folfox, with selective use of combined modality chemoradiation vs. preoperative combined modality chemoradiation for locally advanced rectal cancer patients undergoing low anterior resection with total mesorectal excision.	Michael Montemurro	28.12.2018
Leukämie			
HOVON 135	A randomized phase II multicenter study to assess the tolerability and efficacy of the addition of ibrutinib to 10-day decitabine in UNFIT (i.e. HCT-CI ≥ 3) AML and high risk myelodysplasia (MDS) (IPSS-R > 4.5) patients aged ≥ 66 years. A study in the frame of the masterprotocol of parallel randomized phase II studies in UNFIT-older AML/high-risk MDS patients.	Sabine Blum	13.06.2018
Lungenkrebs			
ETOP PROMISE- meso	A multicentre randomised phase III trial comparing pembrolizumab versus standard chemotherapy for advanced pre-treated malignant pleural mesothelioma.	Alessandra Curioni Fontecedro	14.08.2018
ETOP SPLENDOUR	A randomised, open-label phase III trial evaluating the addition of denosumab to standard first-line anticancer treatment in advanced NSCLC.	Roger von Moos	10.01.2018
Lung ART EORTC	LungArt: Phase III study comparing post-operative conformal radiotherapy to no post-operative radiotherapy in patients with completely resected non-small cell lung cancer and mediastinal N2 Involvement.	Oliver Riesterer	23.05.2018
SAKK 17/16	Lurbinectedin Monotherapy in Patients with Progressive Malignant Pleural Mesothelioma. A Multicenter, Single-arm Phase II Trial.	Ioannis Metaxas	25.10.2018
Lymphom			
IELSG-42	An international phase II trial assessing tolerability and efficacy of sequential Methotrexate-Aracytin-based combination and R-ICE combination followed by high-dose chemotherapy supported by autologous stem cell transplant in patients with systemic DLBCL with CNS involvement at diagnosis or relapse.	Stefan Balabanov	03.08.2018
T-Cell Project	Prospective collection of data in patients with peripheral T-cell lymphoma	Felicitas Hitz	30.07.2018

Studienname	Studientitel	Coordinating Investigator	Geschlossen
Unterstützende	und palliative Versorgung bei Krebs		
SAKK 95/16	Patterns of care for patients with metastatic bone disease in solid tumors – a cross sectional survey study.	Michael Mark	07.05.2018
Urogenitale Tun	noren		
SAKK 01/10	Carboplatin Chemotherapy and Involved Node Radiotherapy in Stage IIA/B Seminoma.	Alexandros Papachristofilou	26.06.2018
SAKK 06/14	A phase I/II open label clinical trial assessing safety and efficacy of intravesical instillation of VPM1002BC in patients with recurrent non-muscle invasive bladder cancer after standard BCG therapy.	Cyrill Rentsch	27.03.2018



Patientenzahlen pro Indikation und Zentrum

Urogenitale Tumoren	Kopf- und Halskrebs	Lungenkrebs	Brustkrebs	Leukämie	Lymphom	Gastrointestinale Tumoren	Gynäkologische Tumoren	Sarkome	Unterstützende und palliative Versorgung bei Krebs	Neue Antikrebs- behandlungen	Total		
523	4	98	276	74	135	69	0	3	344	19	1545	Mitglieder Spitäler	
10	0	5	4	4	4	0	0	0	0	0	27	Aargau Kantonsspital Aarau	
20	0	3	12	2	2	0	0	0	20	0	59	Baden Kantonsspital Baden	
48	0	7	30	5	9	2	0	0	8	0	109	Basel Brustzentrum Basel, Praxis Thorn Claraspital; Kantonsspital Baselland Bruderholz; Kantonsspital Baselland Liestal; Onkopraxis Dr. med. A. Dieterle; Universitätsspital Basel	
58	1	5	5	13	17	1	0	1	0	0	101	Bern Inselspital; Lindenhofgruppe, Engeriedspital	
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Biel Spitalzentrum AG	
55	0	5	12	0	5	0	0	0	10	0	87	Fribourg Hôpital Fribourgeois, Hôpital Cantonal; Hôpital Daler; Network, Hôpital Neuchâtelois	
64	0	4	2	4	3	5	0	0	17	3	102	Genève Hôpitaux Universitaires de Genève; Praxis Dr. med E. Tullen; Praxis Dr. med. A. Hügli	
54	0	4	16	2	7	6	0	1	57	1	148	Graubünden Kantonsspital Graubünden	
6	0	0	42	0	3	1	0	0	48	0	100	Hirslanden Brustzentrum (Seefeld); Hirslanden Klinik Hirslanden; Hirslanden Klinik Im Park Hirslandenklinik Aarau; Hirslandenklinik Andreasklinik Cham Zug; Hirslandenklinik St. An	na
10	0	0	9	0	0	0	0	0	31	0	50	Solothurn Bürgerspital Solothurn, Solothurner Spitäler; Kantonsspital Olten, Solothurner Spitäler	
63	0	14	36	7	11	7	0	0	39	10	187	St. Gallen Kantonsspital St. Gallen; Rundum Onkologie am Bahnhofpark; Tumor- und Brustzentrum ZeTuP	
18	0	1	10	0	1	2	0	0	0	0	32	Thun Radio-Onkologie Berner Oberland; Spital STS AG Thun	
3	0	0	11	2	1	2	0	0	0	0	19	Brustzentrum Thurgau; Network, Spital Thurgau; Spital Thurgau, Kantonsspital Frauenfeld Spital Thurgau, Kantonsspital Münsterlingen	1;
18	0	9	8	8	14	4	0	0	12	5	78	Ticino Clinica Luganese; EOC, Istituto Oncologico della Svizzera Italiana Fondazione Oncologia Lago Maggiore; Oncologia Varini&Calderoni	
7	0	0	5	0	0	0	0	0	37	0	49	Hôpital du Valais, Hôpital de Sion; Hôpital du Valais, Spital Brig Network, Hôpitaux du Valais	
12	2	4	26	5	2	0	0	0	32	0	83	Vaud CCAC, Centre de Chimiothérapie Anti-Cancéreuse; CHUV, Centre hospitalier universitaire vaud	dois
11	0	9	17	6	4	9	0	0	0	0	56	Winterthur Kantonsspital Winterthur	
11	0	3	8	3	10	3	0	0	32	0	70	Zentralschweiz Luzerner Kantonsspital Luzern	
5	0	0	4	2	3	1	0	0	1	0	16	Zürich Triemli Spital Limmattal; Stadtspital Triemli	
10	1	8	17	11	12	5	0	1	0	0	65	Zürich USZ Spital Männedorf; Brust-Zentrum Zürich; UniversitätsSpital Zürich	
40	0	17	2	0	27	21	0	0	0	0	107	Ausland	



Publikationen SAKK und Kooperative Gruppen 2018

Studie	Studientitel	Autoren	Journal	IF*
Urogenitale	Tumoren			
STAMPEDE	Radiotherapy to the primary tumour for newly diagnosed, metastatic prostate cancer (STAMPEDE): a randomised controlled phase 3 trial.	Parker CC, James ND, Brawley CD, Clarke NW, Hoyle AP, Ali A, Ritchie AWS, Attard G, Chowdhury S, Cross W, Dearnaley DP, Gillessen S, Gilson C, Jones RJ, Langley RE, Malik ZI, Mason MD, Matheson D, Millman R, Russell JM, Thalmann GN, Amos CL, Alonzi R, Bahl A, Birtle A, Din O, Douis H, Eswar C, Gale J, Gannon MR, Jonnada S, Khaksar S, Lester JF, O'Sullivan JM, Parikh OA, Pedley ID, Pudney DM, Sheehan DJ, Srihari NN, Tran ATH, Parmar MKB, Sydes MR	LANCET	39.207
	Questioning the value of FDG PET for residual lesions after chemotherapy for metastatic seminoma: results of an International Global Germ Cell Cancer Group registry.	Cathomas R, Klingbiel D, Bernard B, Lorch A, Garcia Del Muro X, Morelli F, De Giorgi U, Fedyanin M, Oing C, Haugnes HS, Hentrich M, Fankhauser C, Gillessen S, Beyer J.	J CLIN ONCOL	18.428
STAMPEDE	Adding abiraterone or docetaxel to long-term hormone therapy for prostate cancer: directly randomised data from the STAMPEDE multi-arm, multi-stage platform protocol.	Sydes MR, Spears MR, Mason MD, Clarke NW, Dearnaley DP, de Bono JS, Attard G, Chowdhury S, Cross W, Gillessen S, Malik Zl, Jones R, Parker CC, Ritchie AWS, Russell JM, Millman R, Matheson D, Amos C, Gilson C, Birtle A, Brock S, Capaldi L, Chakraborti P, Choudhury A, Evans L, Ford D, Gale J, Gibbs S, Gilbert DC, Hughes R, McLaren D, Lester JF, Nikapota A, O'Sullivan J, Parikh O, Peedell C, Protheroe A, Rudman SM, Shaffer R, Sheehan D, Simms M, Srihari N, Strebel R, Sundar S, Tolan S, Tsang D, Varughese M, Wa	ANN ONCOL	7.040
Kopf- und H	alskrebs			
	Cost-effectiveness of nivolumab in the treatment of head and neck cancer	Hirschmann A, Lupatsch JE, Schwenk- glenks M, Panje CM, Matter-Walstra K, Espeli V, Dedes KJ, Siano M	ORAL ONCOL	4.794
Lungenkrebs	5			
	Brief Report: Pembrolizumab as palliative immunotherapy in malignant pleural mesothelioma.	Metaxas I, Rivalland G, Klingbiel D, Kao S, Schmid S, Nowak AK, Gaut- schi O, Bartnick T, Hughes BG, Bouchaab H, Rothschild S, Pavlakis N, Wolleb S, Petrausch U, O'Byrne K, Froesch P, Löffler-Baumann M, Pratsch-Peter S, Russell P, Mingrone W, Savic S, Thapa B, Früh M, Pless M, von Moos R, Mauti L, John T.	J THORAC ONCOL	5.282
	A cost-effectiveness analysis of consolidative local therapy in oligometastatic non-squamous non-small cell lung cancer (NSCLC).	Panje CM, Dedes KJ, Matter-Walstra K, Schwenkglenks M, Gautschi O, Siano M, Aebersold DM, Plasswilm L, Lupatsch JE; Swiss Group for Clinical Cancer Research (SAKK).	RADIOTHER	13.164
	Patterns of response to nivolumab in patients with Non-Small Cell Lung Cancer cancer (NSCLC).	Schmid S, Diem S, Li Q, Krapf M, Flatz L, Leschka S, Desbiolles L, Klingbiel D, Jochum W, Früh M.	CANCER IMMUNOL	4.363

Studie	Studientitel	Autoren	Journal	IF*
SAKK 16/96, 16/00, 16/01	Multimodal Treatment in Operable Stage III Non-Small Cell Lung Cancer: A Pooled Analysis on Long Term Results of three SAKK trials (SAKK 16/96, 16/00, 16/01).	Früh M, Betticher DC, Stupp R, Xyra- fas A, Peters S, Ris HB, Mirimanoff RO, Ochsenbein A, Schmid R, Matzin- ger O, Stahel RA, Weder W, Gucken- berger M, Rothschild S, Lardinois D, Mach N, Mark M, Gautschi O, Thierstein S, Biaggi Rudolf C, Pless M	J THORAC ONCOL	10.337
Brustkre	bs			
BCY3/BC 2017	The BCY3/BCC 2017 survey on physicians' knowledge, attitudes and practice towards fertility and pregnancy-related issues in young breast cancer patients.	Lambertini M, Di Maio M, Pagani O, Curigliano G, Poggio F, Del Mastro L, Paluch-Shimon S, Loibl S, Partridge AH, Demeestere I, Azim HA Jr, Peccatori FA.	BREAST	2.381
SAKK 23/	'13 Impact of a Surgical Sealing Patch on Lymphatic Drainage after Axillary Dissection for Breast Cancer. The SAKK 23/13 Multicenter Randomized Phase III Trial.	Weber WP, Tausch C, Hayoz S, Fehr MK, Ribi K, Hawle H, Lupatsch JE, Matter-Walstra K, Chiesa F, Dedes KJ, Berclaz G, Lelièvre L, Hess T, Güth U, Pioch V, Sarlos D, Leo C, Canonica C, Gabriel N, Zeindler J, Cassoly E, Andrieu C, Soysal SD, Ruhstaller T, Fehr PM, Knauer M	ANN SURG ONCOL	4.041
IBCSG 42-12/BIG 2-12 SNAP	A randomized phase II study evaluating different maintenance schedules of nab-paclitaxel in the first-line treatment of metastatic breast cancer: final results of the IBCSG 42-12/BIG 2-12 SNAP trial.	Gennari A, Sun Z, Hasler-Strub U, Colleoni M, Kennedy MJ, Von Moos R, Cortés J, Vidal MJ, Hennessy B, Walshe J, Parraga KA, Ribi K, Bern- hard J, Murillo SM, Pagani O, Barbe- aux A, Borstnar S, Rabaglio-Poretti M, Maibach R, Regan MM, Jerusa- lem G; International Breast Cancer Study Group, Cancer Trials Ireland and SOLTI Group.	ANN ONCOL	7.040
	Vitamin D levels in Swiss breast cancer survivors.	Dani SU, Dietrich D, Hochstrasser A, Klingbiel D, Mark MT, Riesen WF, Ruhstaller T, Templeton AJ, Thürli- mann B.	SWISS MED WKLY	1.895
IBCSG 22-00	Mutational analysis of triple-negative breast cancers within the International Breast Cancer Study Group (IBCSG) Trial 22-00.	Munzone E, Gray KP, Fumagalli C, Guerini-Rocco E, Láng I, Ruhstaller T, Gianni L, Kammler R, Viale G, Di Leo A, Coates AS, Gelber RD, Regan MM, Goldhirsch A, Barberis M, Colleoni M.	BREAST CANCER RES TR	3.940
ATAC	Integration of Clinical Variables for the Prediction of Late Distant Recurrence in Patients. With Estrogen Receptor-Positive Breast Cancer Treated With 5 Years of Endocrine Therapy: CTS5.	Dowsett M, Sestak I, Regan MM, Dodson A, Viale G, Thürlimann B, Colleoni M, Cuzick J.	J CLIN ONCOL	18.428
SAKK 23/	Tailored AXIllary Surgery with or without axillary lymph node dissection followed by radiotherapy in patients with clinically node-positive breast cancer (TAXIS): study protocol for a multicenter randomized phase III trial.	Henke G, Knauer M, Ribi K, Hayoz S, Gérard MA, Ruhstaller T, Zwahlen DR, Muenst S, Ackerknecht M, Hawle H, Fitzal F, Gnant M, Mátrai Z, Ballar- dini B, Gyr A, Kurzeder C, Weber WP.	TRIALS	1.969



Studie	Studientitel	Autoren	Journal	IF*
EORTC 10994	Do patients whose tumor achieved a pathological response relapse at specific sites? A substudy of the EORTC 10994/BIG-1-00 trial.	Aalders KC, Touati N, Tryfonidis K, Annonay M, Litiere S, Bergh J, Bodmer A, Cameron DA, Bonnefoi HR; EORTC 10994/BIG 1-00 Study Investigators.	BREAST CANCER RES TR	3.940
	4 th ESO-ESMO International Consensus Guidelines for Advanced Breast Cancer (ABC4).	Cardoso F, Senkus E, Costa A, Papadopoulos E, Aapro M, André F, Harbeck N, Aguilar Lopez B, Barrios CH, Bergh J, Biganzoli L, Boers-Doets CB, Cardoso MJ, Carey LA, Cortés J, Curigliano G, Diéras V, El Saghir NS, Eniu A, Fallowfield L, Francis PA, Gelmon K, Johnston SRD, Kaufman B, Koppikar S, Krop IE, Mayer M, Nakigudde G, Offersen BV, Ohno S, Pagani O, Paluch-Shimon S, Penault-Llorca F, Prat A, Rugo HS, Sledge GW, Spence D, Thomssen C, Vorobiof DA, Xu B, Norton L, Winer EP.	ANN ONCOL	7.040
SAKK 23/13	ASO Author Reflections: Abandoning the Drains by Eliminating the Radical Procedures Necessitating the Drains.	Weber W	ANN SURG ONCOL	3.930
BIG 1-98	Prognostic Value of the Progesterone Receptor by Subtype in Patients with Estrogen Receptor-Positive, HER-2 Negative Breast Cancer.	van Asten K, Slembrouck L, Olbrecht S, Jongen L, Brouckaert O, Wildiers H, Floris G, Van Limbergen E, Weltens C, Smeets A, Paridaens R, Giobbie- Hurder A, Regan MM, Viale G, Thür- limann B, Vergote I, Christodoulou E, Van Calster B, Neven P.	ONCOLO- GIST	5.306
IBCSG 27-02	Efficacy of Chemotherapy for ER-Negative and ER-Positive Isolated Locoregional Recurrence of Breast Cancer: Final Analysis of the CALOR Trial.	Wapnir IL, Price KN, Anderson SJ, Robidoux A, Martin M, Nortier JWR, Paterson AHG, Rimawi MF, Lang I, Baena-Canada JM, Thürlimann B, Mamounas EP, Geyer CE, Jr., Gelber S, Coates AS, Gelber RD, Rastogi P, Regan MM, Wolmark N, Aebi S	J CLIN ONCOL	18.428
	Atypical ductal hyperplasia (ADH) and risk of underestimation: Method of tissue sampling, multicentricity and associated calcifications significantly influence upgrade rate in subsequent surgical specimens.	Rageth CJ, Rubenov R, Bronz C, Dietrich D, Tausch C, Rodewald AK, Varga Z.	BREAST CANCER	1.772
SOFT, TEXT	Tailoring Adjuvant Endocrine Therapy for Premenopausal Breast Cancer.	Francis PA, Pagani O, Fleming GF, Walley BA, Colleoni M, Láng I, Gómez HL, Tondini C, Ciruelos E, Burstein HJ, Bonnefoi HR, Bellet M, Martino S, Geyer CE Jr, Goetz MP, Stearns V, Pinotti G, Puglisi F, Spazza- pan S, Climent MA, Pavesi L, Ruhstaller T, Davidson NE, Coleman R, Debled M, Buchholz S, Ingle JN, Winer EP, Maibach R, Rabaglio- Poretti M, Ruepp B, Di Leo A, Coates AS, Gelber RD, Goldhirsch A, Regan MM	NEW ENGL J MED	59.558

Studie	Studientitel	Autoren	Journal	IF*
BIG 1-98	Adjuvant Letrozole and Tamoxifen Alone or Sequentially for Postmeno- pausal Women With Hormone Receptor-Positive Breast Cancer: Long-Term Follow-Up of the BIG 1-98 Trial.	7. Ruhstaller T, Giobbie-Hurder A, Colleoni M, Jensen MB, Ejlertsen B, de Azambuja E, Neven P, Láng I, Jakobsen EH, Gladieff L, Bonnefoi H, Harvey VJ, Spazzapan S, Tondini C, Del Mastro L, Veyret C, Simoncini E, Gianni L, Rochlitz C, Kralidis E, Zaman K, Jassem J, Piccart-Gebhart M, Di Leo A, Gelber RD, Coates AS, Goldhirsch A, Thürlimann B, Regan MM	J CLIN ONCOL	18.428
Leukämie				
SAKK 33/14	Mirabegron Reduced Fibrosis and Restored Nestin-positive cells in Patients with Myeloproliferative Neoplasms (SAKK 33/14).	Drexler B, Passweg JR, Tzankov A, Bigler M, Theocharides APA, Cantoni N, Keller P, Stussi G, Ruefer A, Benz R, Favre G, Lundberg P, Nienhold R, Fuhrer A, Biaggi C, Manz MG, Bar- getzi M, Mendez-Ferrer S, Skoda RC	HAEMATO- LOGICA	5.814
GRAALL 2005	Intensified Therapy of Acute Lymph- oblastic Leukemia in Adults: Report of the Randomized GRAALL-2005 Clinical Trial.	Huguet-Rigal F, Chevret S, Leguay T, Thomas X, Boissel N, Escoffre-Barbe M, Chevallier P, Hunault M, Vey N, Bonmati C, Lepretre S, Marolleau JP, Pabst T, Rousselot P, Buzyn A, Cahn JY, Lhéritier V, Béné MC, Asnafi V, Delabesse E, Macintyre E, Chalandon Y, Ifrah N, Dombret H; Group of Research on Adult ALL (GRAALL).	J CLIN ONCOL	18.428
HOVON	Distinct factors determine the kinetics of disease relapse in adults transplanted for acute myeloid leukaemia.	Craddock C, Versluis J, Labopin M, Socie G, Huynh A, Deconinck E, Volin L, Milpied N, Bourhis JH, Rambaldi A, Chevallier P, Blaise D, Manz M, Vellenga E, Vekemans MC, Maertens J, Passweg J, Vyas P, Schmid C, Löwenberg B, Ossenkoppele G, Mohty M, Cornelissen JJ, Nagler A; Acute Leukemia Working Party of the European Society for Blood and Marrow Transplantation and HOVON-SAKK	J INTERN MED	7.598
GRAALL- 2003, GRAALL- 2005	PAX5 P80R mutation identifies a novel subtype of B-cell precursor acute lymphoblastic leukemia with favorable outcome.	Passet M, Boissel N, Sigaux F, Saillard C, Bargetzi M, Ba I, Thomas X, Graux C, Chalandon Y, Leguay T, Lengliné E, Konopacki J, Quentin S, Delabesse E, Lafage-Pochitaloff M, Pastoret C, Grardel N, Asnafi V, Lhéritier V, Soulier J, Dombret H, Clappier E	BLOOD	10.452
HOVON 102	CD34+CD38 – leukemic stem cell frequency to predict outcome in acute myeloid leukemia.	Zeijlemaker W, Grob T, Meijer R, Hanekamp D, Kelder A, Carbaat-Ham JC, Oussoren-Brockhoff YJM, Snel AN, Veldhuizen D, Scholten WJ, Maertens J, Breems DA, Pabst T, Manz MG, van der Velden VHJ, Slomp J, Preijers F, Cloos J, van de Loosdrecht AA, Löwenberg B, Valk PJM, Jongen-Lavrencic M, Ossenkoppele GJ, Schuurhuis GJ	LEUKEMIA	10.431



Studie	Studientitel	Autoren	Journal	IF*
HOVON 102	Molecular Minimal Residual Disease in Acute Myeloid Leukemia.	Jongen-Lavrencic M, Grob T, Hane- kamp D, Kavelaars FG, Al Hinai A, Zeilemaker A, Erpelinck-Verschueren CAJ, Gradowska PL, Meijer R, Cloos J, Biemond BJ, Graux C, van Marwijk Kooy M, Manz MG, Pabst T, Passweg JR, Havelange V, Ossenkoppele GJ, Sanders MA, Schuurhuis GJ, Löwenberg B, Valk PJM.	NEW ENGL J MED	59.558
HOVON 42A, 92, 102	Molecular Minimal Residual Disease in Acute Myeloid Leukemia.	Jongen-Lavrencic M, Grob T, Hane- kamp D, Kavelaars FG, Al Hinai A, Zeilemaker A, Erpelinck-Verschueren CAJ, Gradowska PL, Meijer R, Cloos J, Biemond BJ, Graux C, van Marwijk Kooy M, Manz MG, Pabst T, Passweg JR, Havelange V, Ossenkoppele GJ, Sanders MA, Schuurhuis GJ, Löwenberg B, Valk PJM.	NEW ENGL J MED	59.558
CML-IV	Imatinib dose reduction in major molecular response of chronic myeloid leukemia: results from the German Chronic Myeloid Leukemia-Study IV.	Michel C, Burchert A, Hochhaus A, Saussele S, Neubauer A, Lauseker M, Krause SW, Kolb HJ, Hossfeld DK, Nerl C, Baerlocher GM, Heim D, Brümmendorf TH, Fabarius A, Haferlach C, Schlegelberger B, Balleisen L, Goebeler ME, Hänel M, Ho A, Dengler J, Falge C, Möhle R, Kremers S, Kneba M, Stegelmann F, Köhne CH, Lindemann HW, Waller CF, Spiekermann K, Berdel WE, Müller L, Edinger M, Mayer J, Beelen DW, Bentz M, Link H, Hertenstein B, Fuchs R, Wernli M, Schlegel F, Schlag R, de Wit M, Trümper L, Hebart H, Hahn M, T	HAEMATO- LOGICA	5.814
CML-IV	Defining therapy goals for major molecular remission in chronic myeloid leukemia: results of the randomized CML Study IV.	Saussele S, Hehlmann R, Fabarius A, Jeromin S, Proetel U, Rinaldetti S, Kohlbrenner K, Einsele H, Falge C, Kanz L, Neubauer A, Kneba M, Stegelmann F, Pfreundschuh M, Waller CF, Oppliger Leibundgut E, Heim D, Krause SW, Hofmann WK, Hasford J, Pfirrmann M, Müller MC, Hochhaus A, Lauseker M.	LEUKEMIA	10.431
APL 2006	Arsenic trioxide is required in the treatment of newly diagnosed acute promyelocytic leukemia. Analysis of a randomized trial (APL 2006) by the French Belgian Swiss APL group.	Lionel Adès, Xavier Thomas, Agnes Guerci Bresler, Emmanuel Raffoux, Olivier Spertini, Norbert Vey, Tony Marchand, Christian Récher, Arnaud Pigneux, Stephane Girault, Eric De- coninck, Claude Gardin, Olivier Tour- nilhac, Jean Francois Lambert, Patrice Chevallier, Stephane de Botton, Julie Lejeune, Hervé Dombret, Sylvie Chevret, Pierre Fenaux	HAEMATO- LOGICA	5.814
APL 2006	Reducing mortality in newly diagnosed standard-risk acute promyelocytic leukemia in elderly patients treated with arsenic trioxide requires major reduction of chemotherapy: a report by the French Belgian Swiss APL group (APL 2006 trial).	Ramy Rahmé, Lionel Ades, Xavier Thomas, Agnès Guerci-Bresler, Arn- aud Pigneux, Norbert Vey, Emmanuel Raffoux, Sylvie Castaigne, Olivier Spertini, Sebastian Wittnebel, Jean Pierre Marolleau, Gandhi Damaj, Dominique Bordessoule, Julie Lejeune, Sylvie Chevret, Pierre Fenaux	HAEMATO- LOGICA	5.814

Studie	Studientitel	Autoren	Journal	IF*
Lymphom				
REMoDL-B	Gene expression profiling in an open-label randomised phase 3 trial (REMoDL-B) of bortezomib added to standard chemoimmunotherapy for diffuse large B-cell lymphoma.	Davies A, Cummin T, Barrans S. Maishman T, Mamot C, Novak U, Caddy J, Stanton L, Kazmi-Stokes S, McMillan A. Fields P, Pocock C, Collins G, Stephens R, Cucco, Clipson A, Sha C, Tooze R, Care M, Johnson P	LANCET ONCOL	24.690
	Diagnosis and treatment of follicular lymphoma: an update.	Bargetzi M, Baumann R, Cogliatti S, Dietrich PY, Duchosal M, Goede J, Hitz F, Konermann C, Lohri A, Mey U, Novak U, Papachristofilou A, Stenner F, Taverna C, Zander T, Renner C.	SWISS MED WKLY	1.895
HD 16, HD 17, HD 18	Value of bone marrow biopsy in Hodgkin lymphoma patients staged by FDG PET: Results from the Ger- man Hodgkin Study Group trials HD16, HD17, and HD18.	Voltin CA, Goergen H, Baues C, Fuchs M, Mettler J, Kreissl S, Oertl J, Klaeser B, Moccia A, Drzezga A, Engert A, Borchmann P, Dietlein M, Kobe C.	ANN ONCOL	7.040
HD 9, HD 12	Intensive treatment strategies in advanced-stage Hodgkin's lymphoma (HD9 and HD12): analysis of long-term survival in two randomised trials.	von Tresckow B, Kreissl S, Goergen H, Bröckelmann PJ, Pabst T, Fridrik M, Rummel M, Jung W, Thiemer J, Sasse S, Bürkle C, Baues C, Diehl V, Engert A, Borchmann P; German Hodgkin Study Group.	LANCET HAEMATOL	10.698
SAKK 39/13	Promising activity of nelfinavir-borte- zomib-dexamethasone in proteasome inhibitor–refractory multiple myeloma.	Driessen C, Müller R, Novak U, Cantoni N, Betticher D, Mach N, Rüfer A, Mey U, Samaras P, Ribi K, Besse L, Besse A, Berset C, Rondeau S, Hawle H, Hitz F, Pabst T, Zander T	BLOOD	15.132
REMoDL-B	Molecular High-Grade B-Cell Lymphoma: Defining a Poor-Risk Group That Requires Different Approaches to Therapy.	Sha C, Barrans S, Cucco F, Bentley MA, Care MA, Cummin T, Kennedy H, Thompson JS, Uddin R, Worrillow L, Chalkley R, van Hoppe M, Ahmed S, Maishman T, Caddy J, Schuh A, Mamot C, Burton C, Tooze R, Davies A, Du MQ, Johnson PWM, Westhead DR	J CLIN ONCOL	18.428
Gastrointest	inale Tumoren			
SAKK 75/08	Neoadjuvant chemotherapy followed by chemoradiation and surgery with and without cetuximab in patients with resectable esophageal cancer: a randomized, open-label, phase III trial (SAKK 75/08).	Ruhstaller T, Thuss-Patience P, Hayoz S, Schacher S, Knorrenschild JR, Schnider A, Plasswilm L, Budach W, Eisterer W, Hawle H, Mariette C, Hess V, Mingrone W, Montemurro M, Girschikofsky M, Schmidt SC, Bit- zer M, Bedenne L, Brauchli P, Stahl M	ANN ONCOL	11.855
SAKK 44/00	Predicting mortality and adverse events in patients with advanced pancreatic cancer (APC) treated with palliative Gemcitabine-based chemotherapy in a multicentre phase III randomized clinical trial: the APC-SAKK risk scores.	Gargiulo P, Dietrich D, Herrmann R, Bodoky G, Ruhstaller T, Scheithauer W, Glimelius B, Berardi S, Pignata S, Brauchli P	THER ADV MED ONCOL	0.955
SAKK 40/04	Equal Clinical function after total mesorectal excision and rectal replacement with side-to-end, colon-J-pouch or straight coloanal reconstruction. Results of the Swiss prospective randomized multicenter trial (SAKK 40/04).	Marti WR, Curti G, Wehrli H, Grieder F, Graf M, Gloor B, Zuber M, Demartines N, Fasolini F, Lerf B, Kettelhack C, Andrieu C, Bigler, M, Hayoz S, Ribi K, Hamel C	ANN SURG	8.569



Studie	Studientitel	Autoren	Journal	IF*
SAKK 60/00	Association of Patient Sex With Chemotherapy-Related Toxic Effects: A Retrospective Analysis of the PETACC-3 Trial Conducted by the EORTC Gastrointestinal Group.	Valérie C, Mahachie J, Mauer M, Buclin T, Van Cutsem E, Roth A, Wagner AD	JAMA ONCOL	20.871
SAKK 60/00	Clinical and pharmacogenetic determinants of FOLFIRI toxicity: results of the PETACC-3 trial.	Tejpar S, Yan P, Piessevaux H, Dietrich D, Brauchli P, Klingbiel D, Fiocca R, Delorenzi M, Bosman F, Roth AD	EUR J CANCER	5.417
SAKK 60/00	Bcl-xL as a poor prognostic biomarker and predictor of response to adjuvant chemotherapy specifically in BRAF- mutant stage II and III colon cancer.	Dunne PD, Coleman HG, Bankhead P, Alderdice M, Gray RT, McQuaid S, Bingham V, Loughrey MB, James JA, McCorry AMB, Gilmore A, Holohan C, Klingbiel D, Tejpar S, Johnston PG, McArt DG, Di Nicolantonio F, Longley DB, Lawler M.	ONCOTAR- GET	5.168
SAKK 56/07	Long-Term Outcome of Dasatinib First-Line Treatment in Gastrointestinal Stromal Tumor: A Multicenter, 2-Stage Phase 2 Trial (Swiss Group for Clinical Cancer Research 56/07).	Montemurro M, Cioffi A, Dômont J, Rutkowski P, Roth AD, von Moos R, Inauen R, Toulmonde M, Burkhard RO, Knuesli C, Bauer S, Cassier P, Schwarb H, Le Cesne A, Koeberle D, Bärtschi D, Dietrich D, Biaggi C, Prior J, Leyvraz S	CANCER	6.537
SAKK 41/10	Cetuximab monotherapy and cetuximab plus capecitabine as first-line treatment in el-derly patients with RAS- and BRAF wild-type metastatic colorectal cancer. Results of the multicenter phase II trial SAKK 41/10.	Kienle D, Dietrich D, Ribi K, Wicki A, Quagliata L, Winterhalder R C, Koeberle D, Horber D, Bastian S, Kueng M, Saletti P, Helbling D, Baertschi D, Lugli A, Bernhard J, Andrieu A, von Moos R	J GERIATR ONCOL	3.359
Neue Antikr	ebsbehandlungen ebsbehandlungen			
SAKK 67/13	First in Human, Phase 1, Dose Escalation Pharmacokinetic and Pharmacodynamic Study of the Oral Dual PI3K and mTORC1/2 Inhibitor PQR309 in Patients with Advanced Solid Tumors (SAKK 67/13).	Wicki A, Brown N, Xyrafas A, Bize V, Hawle H, Berardi S, Cmiljanović N, Cmiljanović V, Stumm M, Dimitrijević S, Herrmann R, Prêtre V, Ritschard R, Tzankov A, Hess V, Childs A, Hierro C, Rodon J, Hess D, Joerger M, von Moos R, Sessa C, Kristeleit R	EUR J CANCER	5.417
Chirurgie				
	The Growing Discrepancy between Resident Training in Colon Surgery and Rising Numbers of General Surgery Graduates.	Käser SA, Rickenbacher A, Cabalzar- Wondberg D, Schneider M, Dietrich D, Misselwitz B, Clavien PA, Turina M	INT J COLOREC- TAL DIS	2.383

^{*} Impact factor

Präsentationen von SAKK Studien (ohne kooperative Gruppen)

American Society of Clinical Oncology (ASCO) Annual Meeting

Poster

Cathomas R. et al. A phase 2 trial of darolutamide maintenance therapy in patients with metastatic castration resistant prostate cancer (mCRPC) previously treated with AR targeting agents and non-progressive on a subsequent taxane (SAKK 08/16)

Poster

Früh M. et al. Multimodal treatment in operable stage III non-small cell lung cancer using the new TNM staging classification version 8: Long term results of a pooled analysis of three SAKK trials (SAKK 16/96, 16/00, 16/01)

Poster

Hess V. et al. Physical activity program in patients with metastatic colorectal cancer who receive palliative first-line chemotherapy. A randomized controlled phase III trial (ACTIVE-2 SAKK 41/14)

Poster

Jörger M. et al. Phase 1/2a study of BAL101553, a novel tumor checkpoint controller (TCC), administered as 48-hour infusion in adult patients with advanced solid tumors (SAKK 67/15)

Poster

Rothermundt C. et al. Investigation of metformin in patients with castration resistant prostate cancer in combination with enzalutamide vs. enzalutamide alone. A randomized, open label, phase II trial (SAKK 08/14 – IMPROVE)

Poster

Rothschild S. et al. SAKK 16/14: Anti-PD-L1 anti-body durvalumab (MEDI4736) in addition to neoad-juvant chemotherapy in patients with stage IIIA(N2) non-small cell lung cancer (NSCLC) – A multicenter single-arm phase II trial

American Society of Clinical Oncology Genitourinary Cancers (ASCO GU) Annual Meeting

Poster

Dal Pra A. et al. SAKK 08/15-PROMET – Multicenter, randomized phase II trial of salvage radiotherapy +/- metformin for patients with prostate cancer after prostatectomy

Poster

Gillessen S. et al. A phase 2 trial of ODM-201 maintenance therapy in patients with metastatic castration resistant prostate cancer (mCRPC) previously treated with a AR targeting agent and non-progressive on a second line taxane (SAKK 08/16)

American Society of Hematology (ASH) Annual Meeting

Poster

Benz R. et al. Prospective long-term follow-up after first-line subcutaneous cladribine treatment in patients with hairy cell leukemia – A study of the SAKK (Swiss Group for Clinical Cancer Research) (SAKK 31/98, 32/93, 32/95, 32/98)

Poster

Taverna C. et al. Rituximab maintenance treatment for a maximum of 5 years in follicular lymphoma: Final results of the randomized phase III trial SAKK 35/03

Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Senologie (DGS)

Oral presentation

Weber W. et al. Impact of a surgical sealing patch on lymphatic drainage after axillary dissection for breast cancer. Multicenter randomized phase III Swiss Group for Clinical Cancer Research (SAKK) 23/13 trial



Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Urologie (DGU)

Poster

Rentsch C. et al. A phase I/II open label clinical trial assessing safety and efficacy of intravesical instillation of VPM1002BC in patients with recurrent non-muscle invasive bladder cancer after standard BCG therapy (SAKK 06/14)

Deutscher Krebskongress (DKK)

Poster

Ghadjar P. et al. Impact of dose intensified salvage radiation therapy on urinary continence recovery after radical prostatectomy (SAKK 09/10)

European Association of Urology (EAU) Congress

Poster

Rentsch C. et al. Results of the phase-I open-label clinical trial SAKK 06/14 assessing safety of intravesical instillation of the recombinant BCG VPM1002BC in patients with non-muscle invasive bladder cancer and previous failure to conventional BCG therapy

European Lung Cancer Congress (ELCC)

Poster

Rothschild S. et al. SAKK 16/14: Anti-PD-L1 anti-body durvalumab (MEDI4736) in addition to neoadjuvant chemotherapy in patients with stage IIIA(N2) non-small cell lung cancer (NSCLC) – A multicenter single-arm phase II trial

European Society for Medical Oncology (ESMO) Congress

Poster discussion

Huober J. et al. PERNETTA – A non comparative randomized open label phase II trial of pertuzumab (P) + trastuzumab (T) with or without chemotherapy both followed by T-DM1 in case of progression, in patients with HER2-positive metastatic breast cancer (MBC) (SAKK 22/10 / UNICANCER UC-0140/1207)

Poster discussion

Vees H. et al. Impact of early prophylactic cranial irradiation with hippocampal avoidance on neurocognitive function in patients with limited disease small cell lung cancer: A multicenter phase II trial (SAKK 15/12)

Poster

Metaxas I. et al. SAKK 17/16: Lurbinectedin monotherapy in patients with progressive malignant pleural mesothelioma. A multicenter, single-arm phase II trial

Poster

Von Moos R. et al. Prevention of symptomatic skeletal events with Denosumab (DN) administered every 4 weeks (q4w) versus every 12 weeks (q12w): a non-inferiority phase III trial: SAKK 96/12 (REDUSE)

International Association for the Study of Lung Cancer (IASLC) – Word Conference on Lung Cancer

Poster

Rothschild S. et al. SAKK 16/14: Anti-PD-L1 anti-body durvalumab (MEDI4736) in addition to neoadjuvant chemotherapy in patients with stage IIIA(N2) non-small cell lung cancer (NSCLC) – A multicenter single-arm phase II trial

The International Society for Diseases of the Esophagus (ISDE) Congress

Oral presentation

Ruhstaller T. et al. Neoadjuvant chemotherapy followed by chemoradiation and surgery with and without cetuximab in patients with resectable esophageal cancer: Randomized, open-label, phase III trial (SAKK 75/08)

San Antonio Breast Cancer Symposium (SABCS)

Poster

Müller A. et al. Incidence of hypocalcemia in patients with metastatic breast cancer: A non-inferiority Phase III trial assessing prevention of symptomatic skeletal events (SSE) with Denosumab (DN) administered every 4 weeks (q4w) versus every 12 weeks (q12w): SAKK 96/12 (REDUSE)

Swiss Urology (SGU) Annual Congress

Oral presentation

Rentsch C. et al. Extended pelvic lymph node dissection vs. no pelvic lymph node dissection at radical prostatectomy for intermediate- and high-risk prostate cancer: A randomized multicenter international trial – SAKK 09/18

Swiss Oncology and Hematology Congress (SOHC)

Oral presentation

Früh M. et al. Multimodal treatment in operable stage III non-small cell lung cancer using the new TNM staging classification version 8: Long term results of a pooled analysis of three SAKK trials (SAKK 16/96, 16/00, 16/01)

Oral presentation

Jörger M. et al. Phase 1/2a study of BAL101553, a novel tumor checkpoint controller (TCC), administered as 48-hour infusion in adult patients with advanced solid tumors (SAKK 67/15)

Poster discussion

Hess V. et al. Prognostic value of exercise in patients with metastatic colorectal cancer undergoing firstline chemotherapy (SAKK 41/14)

Poster discussion

Novak U. et al. SAKK 35/14 trial: Rituximab with or without Ibrutinib for advanced follicular lymphoma in need of first-line therapy

Poster discussion

Novak U. et al. SAKK 36/13 – Ibrutinib and bortezomib and ibrutinib maintenance for relapsed/refractory mantle cell lymphoma: an ongoing trial

Poster discussion

Stathis A. et al. SAKK 35/15: A phase I trial of obinutuzumab with venetoclax in previously untreated follicular lymphoma patients

Poster

Cathomas R. et al. A phase 2 trial of darolutamide maintenance therapy in patients with metastatic castration resistant prostate cancer (mCRPC) previously treated with AR targeting agents and non-progressive on a subsequent taxane (SAKK 08/16)

Poste

Rothermundt C. et al. Investigation of metformin in patients with castration resistant prostate cancer in combination with enzalutamide vs. enzalutamide alone. A randomized, open label, phase II trial. SAKK 08/14 – IMPROVE

Society of Surgical Oncology (SSO) Annual Cancer Symposium

Oral presentation

Von Holzen U. et al. Surgical outcomes after neoadjuvant chemoradiation followed by curative surgery in patients with esophageal cancer: An intergroup phase-III trial of the Swiss Group for Clinical Cancer Research (SAKK 75/08)

Oral presentation

Weber W. et al. Impact of a surgical sealing patch on lymphatic drainage after axillary dissection for breast cancer. Multicenter randomized phase III Swiss Group for Clinical Cancer Research (SAKK) 23/13 trial

Swiss Society of Radiobiology and Medical Physics (SSRMP) Annual Meeting

Oral presentation

Vuong D. et al. Do we need standardized imaging protocols or robust radiomic features for the development of image-biomarker based prognostic models? (SAKK 16/00)

SAKK Koordinationszentrum

Effingerstrasse 33 3008 Bern Tel. +41 31 389 91 91 Fax +41 31 508 41 42 sakk.ch info@sakk.ch

